



VOLLEYBALL-HERRENMANNSCHAFT DES TV QUIERSCHIED



Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;
von der Beratung & Konzeption,
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
 - Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
 - Gestaltungen aller Art, wie z.B. von Image- und Werbebroschüren, Foldern, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
 - Webdesign
 - Pop- und Roll-Up-Systeme
 - Messe- und Ausstellungssysteme
 - Digitaler Großformatdruck
 - Schilder- und Folienschriften
 - Scans • Druckservice

RDS Verlag UG · Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
rds@reprodesign.de · www.rdsverlag.de

RATHAUSERSTÜRMUNG KARIN LAWALL IN HANDSCHELLEN



Mit Fanfaren, Trommelwirbel und Posaunenstößen stürmten die Quierschieder Narren den Rest des Rathauses, den Kultursaal. In einem kleinen Umzug sammelten sich alle Gleichgesinnten, um dann mit aller Macht ein Gebäude zu erstürmen, das sie alle gar nicht fassen konnten. Nur mit Mühe und in Handschellen konnte die Meisterin den Rathausschlüssel aus ihrer Handtasche übergeben. Dann wurde sie von ihren bemalten Geschlechtsgenossinnen und den bunten Gesellen ihrem alljährlichen Schicksal überlassen. In der Sektbar suchte sie vergeblichen Trost.

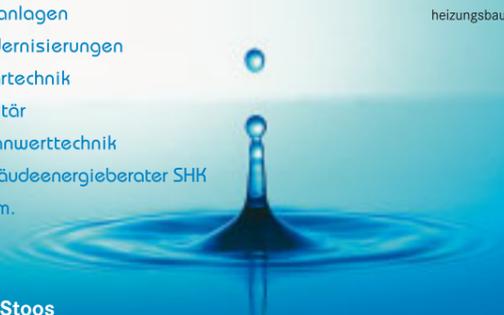
Man hatte den Eindruck, dass es jährlich immer mehr werden, die den Endspurt der saarländischen Faasend am eigenen Leib erspüren wollen. Ein munteres Programm an hübschen Darbietungen wurde auf der kleinen Bühne geboten. Viel von „auswärts“, hauptsächlich aus Fischbach und Göttelborn, boten die schönsten Mädchen auf, die sie je hatten. Die Kleinsten waren gerade in die Grundschule entlassen, um ihre ersten Auftritte einem kaum zu bändigen Publikum zu offerieren. Die Bläser des Fanfarenzuges bliesen was das Zeug hielt und trafen (fast) immer die richtigen Töne. Von acht bis achtzig war alles versammelt, was gehen, tanzen, schunkeln und zuhören wollte. Die Musik gab dann ihr bestes und lautestes. Ihr Sänger hatte das Mikrophon so dicht am Mund, dass man Angst hatte, er würde es verschlucken. Im Saal wurde geschunkelt

und wer mal gerade nicht wollte, der wurde von den Nachbarn ohne eigenes Zutun so mal mit bewegt. Vor allem im Flur und in freien Ecken, wenn sie mal gab, wurde geschmust, was das Zeug hielt. Wenn sie das alles verwirklichen, was sie andeuten, brauch sich die Bürgermeisterin um den Zuwachs in ihrer Gemeinde keine Sorgen zu machen. Die Fastnachtmusik mit Texten zum Mitsingen ertönte von der Lasbach bis zum Altwiesbach, vom Sportplatz bis zum Bahnhof. Wenn das nächste Mal die Erstürmung im Volksbankgebäude stattfinden sollte, steht an der Eingangstür ein Schild: „Bitte die Füße abputzen“.

Hans Norbert Schneider

heizungsbaustoos.de

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.



Jörg Stoos
Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Göttelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbaustoos.de



J. Stoos
Heizungs- & Sanitärtechnik

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Der organisierte ärztliche Notfalldienst ist ab Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und an gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr. Telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Mo. 01.03.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Di. 02.03.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Mi. 03.03.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Do. 04.03.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Fr. 05.03.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Sa. 06.03.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75
So. 07.03.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Mo. 08.03.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Di. 09.03.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mi. 10.03.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Nachmittag 13 bis 19 Uhr	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Do. 11.03.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Fr. 12.03.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Sa. 13.03.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
So. 14.03.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mo. 15.03.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Di. 16.03.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20

Mi. 17.03.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Do. 18.03.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Fr. 19.03.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Sa. 20.03.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
So. 21.03.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75
Mo. 22.03.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Di. 23.03.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Mi. 24.03.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Do. 25.03.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Fr. 26.03.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Sa. 27.03.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
So. 28.03.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Mo. 29.03.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Di. 30.03.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Mi. 31.03.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

Mo. 01.03.	Apotheke am Alten Markt Alter Markt 3 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 30 30
Di. 02.03.	Apotheke im Grühlingswald Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 84 22 85
Mi. 03.03.	Berg Apotheke Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 54 44
Do. 04.03.	Berg- und Hütten - Apotheke Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 82 15
Fr. 05.03.	Calendula Apotheke Alter Markt 1 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 60 16 66
Sa. 06.03.	Glückauf Apotheke Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 39 01
So. 07.03.	Salzbrunnen Apotheke Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 50 34 56
Mo. 08.03.	Löwen Apotheke Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 66 66
Di. 09.03.	Marien Apotheke Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald 0 68 97 / 8 71 89
Mi. 10.03.	Marien Apotheke Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 18 97
Do. 11.03.	Markt -Apotheke Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock 06897 / 80 05
Fr. 12.03.	Markt Apotheke Am Markt 4 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 31 06
Sa. 13.03.	Römer Apotheke Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock 0 68 97 / 82 45
So. 14.03.	Rosen Apotheke Schulstr. 43 · 66287 Fischbach 0 68 97 / 6 18 98
Mo. 15.03.	St. Barbara Apotheke Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 8 63 55
Di. 16.03.	St. Barbara Apotheke Martin-Luther-Str. 50 · 66280 Neuweiler 0 68 97 / 32 60
Mi. 17.03.	Stadt Apotheke Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 5 51 23
Do. 18.03.	Stern Apotheke Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld 0 68 97 / 40 22
Fr. 19.03.	Vplus Apotheke Auf Pfuhst 6 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 8 00 01 11
Sa. 20.03.	Apotheke am Alten Markt Alter Markt 3 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 30 30
So. 21.03.	Apotheke im Grühlingswald Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 84 22 85

Mo. 22.03.	Berg Apotheke Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 54 44
Di. 23.03.	Berg- und Hütten - Apotheke Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 82 15
Mi. 24.03.	Calendula Apotheke Alter Markt 1 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 60 16 66
Do. 25.03.	Glückauf Apotheke Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 39 01
Fr. 26.03.	Salzbrunnen Apotheke Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 50 34 56
Sa. 27.03.	Löwen Apotheke Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 66 66
So. 28.03.	Marien Apotheke Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald 0 68 97 / 8 71 89
Mo. 29.03.	Marien Apotheke Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 18 97
Di. 30.03.	Markt -Apotheke Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock 06897 / 80 05
Mi. 31.03.	Markt Apotheke Am Markt 4 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 31 06

TAXI
Britz
Quierschied
0 68 97
6 10 11 oder 6 10 13
Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung
Großraumtaxis für 6 Personen
Tag und Nacht
Wir beraten Sie jederzeit gerne

02. MÄRZ

Infonachmittag: Fragen Sie Ihren...oder Apotheker
 Veranstalter: Seniorenkreis der Kath. Erwachsenenbildung St. Paul
 14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul · Referent: H. Burgardt

02. MÄRZ

Diavortrag: Südafrika - eine Welt in einem Land (Teil 1)
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:00 Uhr Taubenfeldschule Raum E16
 Referent: Christof Mechenbier · Eintritt frei!

03. MÄRZ

Aktivvortrag: Selbstheilung durch einfache Übungen des Qi Gong
 Veranstalter: vhs und Kneippverein; 19.00 Uhr Gasthaus Didion; Referentin: Frau Sabine Jadwaid; Eintritt frei

04. MÄRZ

Kaffeenachmittag
 Veranstalter: Pensionärverein Götzelborn e.V.
 15:00 Uhr Gasthaus Alt-Götzelborn

04. MÄRZ

Vortrag: Sich sorglos ernähren, kann sich heute niemand mehr erlauben - Ernährung nach den 5 Elementen
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:00 Uhr Taubenfeldschule Raum E16 · Referentin: Jutta Bohlmann, Ernährungsberaterin · Eintritt frei

06. MÄRZ

Fahrt zu den Passionsspielen in Auersmacher
 Veranstalter: Passionsspiele Auersmacher; Beginn der Aufführung 15.00 Uhr; Abfahrt 13.40 Uhr Parkplatz alte Post

07. MÄRZ

Sternwanderung in Elm
 09.00 Veranstalter: Kneipp-Verein Elm; Abfahrt Parkplatz alte Post

07. MÄRZ

Exponat des Monats März
 Veranstalter: Heimatmuseum Quierschied
 15:00 - 17:00 Uhr Heimatmuseum Quierschied
 Eintritt frei!

09. MÄRZ

Wanderung rund um Quierschied
 Veranstalter: Kneippverein Quierschied;
 14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
 Führung: Herr B. Fraune

09. MÄRZ

Diavortrag: Südafrika - eine Welt in einem Land (Teil 2)
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:00 Uhr Taubenfeldschule Raum E16
 Referent: Christof Mechenbier · Eintritt frei!

10. MÄRZ

Frühlingsfest
 Veranstalter: Seniorentreff St. Josef Fischbach
 15:00 Uhr Pfarrheim St. Josef

11. MÄRZ

Diavortrag in Doppelprojektion: Norddeutsche Impressionen
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:00 Uhr Taubenfeldschule Raum E16
 Referent: Georg Kahlert · Eintritt frei!

16. MÄRZ

Vortrag: Nachbarrecht
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:00 Uhr Taubenfeldschule Raum E16 · Referent: Dr. jur. Herbert Ruland, Fachanwalt für Bau- und architektenrecht · Eintritt frei!

16. MÄRZ

Osterfeier
 Veranstalter: Pensionärsverein Quierschied e.V.
 15.00 Uhr Gasthaus Didion

17. MÄRZ

Seniorenkaffee
 Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz - DRK
 von 15.00 bis 17.00 Uhr im DRK Raum

18. MÄRZ

Kaffeenachmittag
 Veranstalter: Pensionärverein Götzelborn e.V.
 15:00 Uhr Martinshütte (sofern es die Witterungsverhältnisse erlauben)

18. MÄRZ

Kreatives Gestalten von Osterkerzen
 Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
 20:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt
 Leitung: Katharina Dörr · Material wird gestellt - Unkostenbeitrag nach Materialbedarf

19.-25. MÄRZ

Fastenexerziten im Alltag
 Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
 Die Fastenexerziten umfassen Heilfasten nach F. X. Mayr und geistige Entspannung. Erstes Treffen ist am Freitag, 19.03., 20:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul.

21. MÄRZ

Mitgliederversammlung von Haus&Grund Quierschied e.V.
 Beginn: 16.00 Uhr im Gasthaus Didion
 Der Vorstand bittet um recht zahlreiches Erscheinen. Die Teilnehmer erhalten in der Versammlung auch Kaffee und Kuchen.

21. MÄRZ

Exponat des Monats März
 Veranstalter: Heimatmuseum Quierschied
 15:00 - 17:00 Uhr Heimatmuseum Quierschied
 Eintritt frei!

23. MÄRZ

Wanderung rund um Quierschied
 Veranstalter: Kneippverein Quierschied;
 14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
 Führung: Herr B. Fraune

23. MÄRZ

Besinnungstag in Wemmetsweiler
 Veranstalter: Seniorenkreis der Kath. Erwachsenenbildung St. Paul
 Angeleitet durch Dr. Gregor Kipper.
 Info und Anmeldung bei Alfred Werny, Tel.: 6 13 37

24. MÄRZ

Gesundheitsvortrag: Krankheiten der Leber – Häufiges und Seltenes
 Veranstalter: Knappschafts-Krankenhaus Sulzbach, vhs und Kneippverein;
 19.00 Uhr Gasthaus Didion;
 Referent: Dr. med. Patrizio Merloni, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin; Eintritt frei

26. MÄRZ

Palmsträuße binden für Palmsonntag
 Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
 16:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt
 Material wird gestellt - Unkostenbeitrag nach Materialbedarf

- FENSTER
- TÜREN
- BÖDEN
- DECKEN
- EINBAUMÖBEL UND MEHR



SCHREINEREI ZIMMER

Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium
 Moderne Raumgestaltung nach Ihren Vorstellungen
 von uns fach- und termingerecht ausgeführt.
 Holzfußböden, Fertigparkett, Laminat, Verglasungsarbeiten

Meisterbetrieb

Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied
 Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25
www.schreinerei-zimmer.de · info@schreinerei-zimmer.de

IHRE METZGEREI Burgard

09.03. - 13.03.2010

Tolle Angebote

„Aus der Region - für die Region“

<p>Rindfleisch zum Kochen kg 5.99 €</p>	<p>Schweine-Bauch frisch oder gesalzen kg 3.33 €</p>	<p>Schnelle Küche Bratwurst grob oder fein 100 g -.69 €</p>
---	--	---

*** Frische Markklößchen hausgemacht ***

Fleischkäse
ofengebacken
100 g **-.59** €

Krakauer im Ring 100 g **-.69** €

Andudeln + Mettwurst 100 g **-.59** €

<p>Roastbeef zart und mager kg 15.99 €</p>	<p>Schweine-Rücken kg 7.49 €</p>	<p>Hackfleisch gemischt kg 4.44 €</p>
--	--	---

www.metzgerei-burgard.de
 Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
 Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

**Sprechstunde der Integrationsbeauftragten
Frau Waltraud Spaniol**

nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37
Quierschied, Rathausstr. 7

**Sprechstunde Jugendamt,
Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle**

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

**Sprechstunde des Kinder- und
Jugendbeauftragten, Herr Christian Lander**

nach Vereinbarung 06897/6 16 45
Quierschied, Rathausstr. 7

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

**Fischbach-Camphausen,
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle** 06897/6 18 64
Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr

**Göttelborn
Herr Peter Saar, Hauptstr. 164**
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

**Quierschied
Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a** 06897/9 61-261
dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr

Sprechstunde der Schiedsmänner:

nach Vereinbarung
**Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet** 06897/6 76 58

**Fischbach-Camphausen
Herr Hans-Werner Rech** 06897/6 36 52

**Göttelborn
Herr Dieter Kröner** 06825/77 71

SCHNEE, WOHIN MAN SIEHT...



**ZUWENDUNGSBESCHIED FÜR ENERGETISCHE
MASSNAHMEN AN DER LASBACHSCHULE ERHALTEN**

Im Beisein von Schulleiterin Frau Hiltrud Heimes-Vogel und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, erhielt Bürgermeisterin Lawall vom Staatssekretär des Ministeriums für Bildung, Herrn Stephan Körner, **einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 395.043,- €** für energetische Sanierungsmaßnahmen an der Lasbachschule.



Die Gemeinde hatte die Maßnahme im letzten Jahr für das Konjunkturprogramm angemeldet. Bürgermeisterin Karin Lawall wies darauf hin, dass in Quierschied mehr als 90 % der rund 1,5 Mio. € Fördermittel des Konjunkturprogramms in die Grundschule Lasbach fließen werden. Die einzelnen Maßnahmen seien im Einvernehmen mit der Schulleitung und der Elternschaft beraten worden.

In einem ersten Schritt wird derzeit die Schulsporthalle saniert. Die Sanitär- und Umkleieräume entsprechen bzgl. Aufteilung und Ausstattung nicht mehr den aktuellen Anforderungen, daher ist ein Umbau bzw. eine Sanierung dringend geboten. Eine energetische Sanierung durch Erneuerung der Fenster sowie der Lüftungsanlage ist ebenfalls unumgänglich.

Die geplanten und teilweise schon ausgeführten Maßnahmen umfassen die wesentlichen erforderlichen Grundsanierungsmaßnahmen. Vorrangig werden die unter energetischen und haustechnischen Gesichtspunkten erforderlichen Maßnahmen durchgeführt:

- Erneuerung Sanitäreanlage und Anpassung Heizungsanlage und Elektroinstallation
- Erneuerung der Fenster und Außentüren
- Austausch der nicht mehr funktionstüchtigen Lüftungsanlage gegen ein Kombigerät mit Wärmerückgewinnung
- Sanierungsarbeiten im Bereich des Heizungskellers; Abdichtung / Drainage
- Erstellung eines 2. Rettungsweges aus dem Turnhallenbereich

- Erweiterung des Geräteraumes um einen unbeheizten Außenbereich
- Erneuerung bzw. Erstellung von zusätzlichen Turngeräten gemäß aktuellen pädagogischen Anforderungen an den Sportunterricht; Unterkonstruktion für Ringe / Seile; Erneuerung der Prallschutzwände und der Geräteraumtore

Die weiteren Mittel in Höhe von rd. 1 Mio. € werden in den Ausbau und die Erweiterung der Räumlichkeiten der Ganztagsbetreuung und in Sanierungs- und Verschönerungsmaßnahmen investiert.



**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
OSTER-AUSGABE:
Redaktionelle Texte:
19. März 2010 bis 12.00 Uhr
Anzeigen:
18. März 2010 bis 12.00 Uhr!**

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE



Marienstraße 9
66287 Quierschied
Tel. 0178/2832948

**ANGEBOT MONAT MÄRZ
10% AUF ALLE ANTIPASTI!
WIR BITTEN BIS ZUM 30. MÄRZ 2010
UM IHRE VORBESTELLUNG!**

**Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.**



GEMEINDEVERWALTUNG ZIEHT UM

Fachbereich 2 – Bürgerservice und Ordnungswesen – bereits im Volksbankgebäude

Als erster Fachbereich ist der Bereich „Bürgerservice und Ordnungswesen an den künftigen Standort der Gemeindeverwaltung umgezogen. Bei widrigsten Witterungsverhältnissen wurden von Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs Kisten mit Ordnern, Möbel und Büroausstattung nach und nach in die Räume des Volksbankgebäudes gefahren. Trotz Winterdienstesätzen konnte der Zeitplan eingehalten werden und externe Verstärkung war nicht erforderlich.

Im Laufe dieser Woche zieht das Personalamt um und am Wochenende folgen der Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung -, die Rathaus-Info sowie die Bürgermeisterin.

Wie bereits berichtet, wird der Fachbereich 3 – Finanzen und Steuern- einschließlich der Gemeindekasse zunächst noch die Steuertermine (15. Februar) am jetzigen Standort abarbeiten. Der Umzug soll dann in den ersten Märzwochen abgeschlossen sein.

Bitte um Verständnis

Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kunden der Verwaltung werden an dieser Stelle um Verständnis gebeten, dass während und kurz nach dem Umzug, der trotz der Witterungsverhältnisse durchgeführt wird, nicht alles gleich reibungslos abläuft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jedoch alle darum bemüht, vorgetragenen Anliegen schnellstmöglich gerecht zu werden.

Telefonnummern

Die bisherigen Rufnummern einschließlich der Durchwahlen werden auch nach Abschluss des Umzugs beibehalten.

Anschrift der Gemeindeverwaltung

Ab 8. Februar 2010 lautet die Anschrift der Gemeindeverwaltung:
Gemeinde Quierschied, Rathausplatz 1,
66287 Quierschied

Neue Publikumszeiten

Verbunden mit dem Umzug in das Volksbankgebäude war es erforderlich, die Publikumszeiten der Verwaltung und die der Vereinigten Volksbank anzugleichen. Einvernehmen zwischen Verwaltung und Vereinigter Volksbank besteht nämlich, dass weiterhin der Zugang vom Marktplatz aus auch für Kunden der Bank zur Verfügung steht. Umgekehrt ist es

selbstverständlich, dass Kunden der Verwaltung den Zugang von der Marienstraße her nutzen können. Um das Öffnen und Schließen der Zugänge nicht zu verkomplizieren, kamen sich Bank und Gemeinde bei den Öffnungszeiten ein Stück weit entgegen. Die neuen Publikumszeiten der Gemeindeverwaltung sind im Volksbankgebäude ab sofort und für die gesamte Gemeindeverwaltung ab 8. Februar wie folgt:

vormittags: täglich von 8:15 Uhr bis 12:30 Uhr

nachmittags: Montag, Dienstag, Mittwoch:

von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

freitagnachmittags: geschlossen

dienstagnachmittags: bleibt der Fachbereich 2 – Bürgerservice und Ordnungswesen- ebenfalls für den Publikumsverkehr geschlossen

Wegweiser Gemeindeverwaltung:

Ab 8. Februar sind die einzelnen Bereiche der Verwaltung wie folgt untergebracht:

VOLKSBANKGEBÄUDE:

Bürgermeisterin

und Vorzimmer

2. Obergeschoss

Fachbereich 1

– **Allgemeine Verwaltung-** mit den Sachgebieten Allgemeine Verwaltung, Kindergärten, Schulen, Vereinswesen, Hallenvergaben usw.

2. Obergeschoss

sowie Personalamt

1. Obergeschoss

Fachbereich 2

– **Bürgerservice und Ordnungswesen-**

mit den Sachgebieten Melde- und Passwesen, Gewerbeamt, Ordnungswesen, Brandschutz, Standesamt usw.

1. Obergeschoss

Rathausstraße 4 (Haus Mager): Fachbereich 3 – Finanzen und Steuern- mit den Sachgebieten Kämmererei, Steueramt und Gemeindekasse

Rathausstraße 11 (Postgebäude): Fachbereich 4 – Bauen, Wohnen, Umwelt- mit den Sachgebieten Bauordnungswesen, Flächenplanung, Liegenschaftsverwaltung, Friedhofwesen usw.

Abwasserwerk der Gemeinde

Polizeiposten Quierschied

Der Polizeiposten Quierschied, der organisatorisch zur Polizeiinspektion Sulzbach gehört, ist ebenfalls mit in das Volksbank Gebäude umgezogen.

Die beiden Beamten haben ihr Büro im 2. Obergeschoss des Gebäudes.

Wenn alle Umzüge abgeschlossen sind, wird an dieser Stelle eine Übersicht veröffentlicht mit Sachge-

bieten, Zimmernummern und Durchwahlen.

SAARLAND-PICOBELLO 2010

Zum 7. Mal in Folge ist die landesweite Mitmach- und Nachhaltigkeitsaktion „Saarland picobello“ im Saarland angelaufen. Nach dem Motto: „Es gibt nichts gutes außer man tut es!“ hat Staatssekretär Klaus Borger die Akteure in Kindergärten, Schulen, Gemeinden, Vereinen, Verbänden und Unternehmen ebenso wie Einzelpersonen mit entsprechenden Initiativen zur Teilnahme aufgefordert.

Auf Grund zahlreicher Anfragen von kommunaler Seite haben man sich entschlossen, die Frühjahrsputz- und Mitmachaktion **saarland-picobello** auch in diesem Jahr fortzuführen.

Die Aktionstage sind am 5. und 6. März 2010.

Ein Prämierungsfest der durch eine Jury aus Vertretern der Sponsoren und Ministerien ausgewählten

Projekte wird am 5. Mai in der Illipse in Illingen stattfinden.

Weitere Informationen, Anmeldeformulare und aktuelle Meldungen auch unter <http://www.saarland.de/picobello.html>

Anmeldungen in den Kategorien

- Kindergärten, Schulen,
- Vereine und Verbände, Gemeinden
- Unternehmen
- Einzelinitiativen

nimmt das Projektbüro beim NABU-Saar per e-mail: picobello@NABU-Saar.de, telefonisch unter 06881/93619-16 oder per Fax unter 06881/93619-11 entgegen.

BÜRGERMEISTERIN KARIN LAWALL VERABSCHIEDET PETER MÜLLER ALS LANGJÄHRIGEN BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DER GEMEINDE QUIERSCHIED

Peter Müller, der langjährige Behindertenbeauftragte der Gemeinde Quierschied, legt mit Wirkung vom 01. Februar 2010 aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdigte Bürgermeisterin Karin Lawall in Begleitung von Hans Schaaf, VdK- Vorsitzender von Fischbach-Camphausen, und im Beisein der Famili-

enangehörigen, die Verdienste von Peter Müller in der Kommunalpolitik und in der Tätigkeit als Behindertenbeauftragter.

Peter Müller gehörte insgesamt 24 Jahre dem Gemeinderat und zwischenzeitlich dem damaligen Amtsrat an. Auch in seiner Tätigkeit als 2. Gemein-

GERÜSTBAU Rende GmbH *Meisterbetrieb des Gerüstbau-Handwerks*

■ Am Glückauf 2 · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 96 43 - 0 · Fax 06897 / 96 43 - 18

■ Kurt-Kessler-Straße · 66606 Ensdorf
Tel. 06831 / 5 30 91 · Fax 06831 / 5 30 98

■ 104, Waistrooss · L - 5440 Remerschen
Tel. 00352 / 23 67 75 99 · Fax 00352 / 23 67 76 99

info@rende.org · www.rende.org



BESTATTUNGEN

DANIELA KRÖNER

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Holzer Straße 24
Quierschied
Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Uchtelfanger Straße 22
Göttelborn
Tel: 0 68 25 / 8 81 83

debeigeordneter hat er mit seiner Kompetenz und seinem Sachverstand die Entscheidungen der gemeindlichen Gremien positiv beeinflusst und durch sein ausgleichendes Wesen überparteilich Anerkennung erfahren.

Als ehrenamtlicher Werkleiter hat Peter Müller von 1984 bis 1990 Verantwortung in der Führung des Gemeindewasserwerks getragen.

Durch Beschluss des zuständigen Ausschusses im Gemeinderat vom 29.06.1992 wurde Herr Müller zum Behindertenbeauftragten der Gemeinde Quierschied bestellt. In diesem Rahmen war er zuständig für die verschiedensten Belange der behinderten Mitbürger. So leistete er Hilfe bei Antragstellungen und Schriftverkehr bzw. Widerspruchs- und Klageverfahren gegenüber dem Versorgungsamt, erledigte Behördengänge und pflegte die Zusammenarbeit mit Vereinen zur Integration von Behinderten.

Auch in seiner Tätigkeit als Regierungsoberamtsrat beim saarländischen Umweltministerium und als

ehrenamtlicher Richter bei der Fachkammer für Personalvertretungsangelegenheiten hat sich Peter Müller als Vertrauensmann der Schwerbehinderten große Wertschätzung erworben.

Hans Schaaf, der über viele Jahre mit Peter Müller in der Schwerbehindertenvertretung im Landesdienst zusammen gearbeitet hat, erklärte: „Peter Müller hat sehr vielen Menschen helfen können und für diese vielen Betroffenen sage ich, stellvertretend auch für den Sozialverband VdK, ein ganz herzliches Dankeschön und viel Glück für die kommende Zeit.“

Bürgermeisterin Karin Lawall bedankte sich auch im Namen der kommunalen Gremien bei Peter Müller für seinen engagierten Einsatz als Schwerbehindertenbeauftragter. Seine Arbeit habe viel Anerkennung und Zuspruch in der Bevölkerung erfahren. Ein Dank gebührt auch Frau Marianne Müller, die ihren Ehemann stets unterstützt hat. Gemeinsam hat das Ehepaar Müller acht Kinder großgezogen und der Zusammenhalt in der Familie funktioniert auch heute noch vorbildlich.

EINE INFORMATION IHRER SENIORENSICHERHEITSBERATER:

Windige Geschäftemacher versuchen oft die Hilflosigkeit von Senioren auszunutzen.

**Gefahrensituation: „Gewinnbenachrichtigung“
Leere Versprechungen – Vorsicht bei Gewinnbriefen!**

Hunderttausende Menschen, darunter viele Senioren, erhalten in regelmäßigen Abständen Gewinnbenachrichtigungen, obwohl sie an gar keinem Gewinnspiel teilgenommen haben. Dahinter stecken Firmen, die damit Kunden ködern, an Verkaufveranstaltungen, ähnlich einer Kaffeefahrt, teilzunehmen oder teure Rückrufnummern zu wählen. Am Ende gibt es nur einen Gewinner: Die Firma, die mit diesen unlauteren Lockmitteln arbeitet.

„Sie haben gewonnen!“, mit solchen Formulierungen versuchen zweifelhafte Anbieter Kunden zu gewinnen: „Ich darf mich vorstellen: Mein Name ist Herr XY, ich schreibe Ihnen heute als Leiter der Abteilung Gewinnvergabe bei der Firma xyz... Jetzt geht es für Sie um das Ganze. Auf einem Sonderkonto haben wir für Sie den Hauptpreis von 125.000,00 Euro in Gold reserviert...“

oder
Guten Tag Frau xyz, Sie haben gewonnen! Ihre reservierte Gewinnsumme beträgt 100.000 Euro. Bitte rufen Sie sofort die Telefonnummer 0190-8..... an, nur so können Sie ihren Baranteil-Gewinn sichern. Die Sache ist absolut dringlich....“

Verhaltenstipps: Ab in den Mülleimer – Reagieren sie einfach gar nicht. Behandeln Sie Gewinnbriefe als das was sie in Wirklichkeit sind: unerwünschte Werbungsendungen. **Schmeißen Sie sie weg!** Im Zweifelsfall lesen Sie das Kleingedruckte aufmerksam und kritisch durch. Sie werden erkennen, dass es sich lediglich um einen Trick des Briefversenders handelt, der ihnen den versprochenen Gewinn niemals auszahlen wird, sonst wären diese Firmen in kürzester Zeit pleite. **Finger weg vom Telefon!** Schonen Sie ihre Telefonrechnung und wählen sie keine Telefonnummer, die mit 01908 oder mit 0900 beginnt. Eine einzige Reaktion reicht, dass Ihre Adresse weiterverkauft wird und Sie alsbald von weiteren Gewinnversprechungen überflutet werden.

Ein Gesetz schützt Sie.
Seit dem Sommer 2001 schützt der § 661a des Bürgerlichen Gesetzbuches Verbraucher vor unlauteren Gewinnversprechungen.

Weitere Informationen zum Thema Senioren als Opfer von Straftaten durch ihre Seniorensicher-

heitsberater:
Roswitha Krüger, Tel. 06897 63793
Rosemarie Klein, Tel. 06897 6010124
Ursel Aldag, Tel. 06897 62864
Hans Peter Dörr, Tel. 06897 61165
Jürgen Hennig, Tel. 06897 63631
Knut Müller, Tel. 06897 67695



BAUMARKT SCHILKE

Baustoffe · Heizöl · Transporte
Kohlen · Briketts · Torf · Landesprodukte
Brennholz · Holzbriketts

Lager und Verkauf:
Auf Hirtenwies 10 · 66265 Wahlschied
Tel.: (0 68 06) 8 09 66 · Fax: (0 68 06) 8 39 92



A.S.V. 1965 Hühnerfeld
ASV HÜHNERFELD FISCHERHÜTTE

Seit August 2009 wieder geöffnet.

Öffnungszeiten im Winter:
Di. - Sa.: 15.00 Uhr - 21.00 Uhr
So.: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
15.00 Uhr - 21.00 Uhr
Ruhetage: Montag

Hühnerfeld
Tel.: 06897 / 600 100

TK sport
http://www.tk-sport.de

... der Spezialist für Team- und Ballsport & Textilveredelung (Druck, Stick).

- Textildruck auf Sport-Freizeitbekleidung, Arbeitsbekleidung und T-Shirtdruck.
- Unser Vereins-Service: Lieferung von Fußball- oder Handballtoren über Bälle, Trainings-Hilfen, Fan-Schal's, Sportanzüge bis Arbeitsbekleidung.

Wir kommen für eine Muster-Präsentation auch direkt zu Ihnen und beraten Sie auch gerne nach Terminvereinbarung direkt vor Ort.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

TK Sport · 66125 Dudweiler · Scheidter Str. 45 · Tel: 06897 / 85 82 31 · service@tk-sport.de

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Das ist der eherne Wahlspruch aller Freiwilligen Feuerwehren. Sie wurden zuerst von deutschen Einwanderern als Hilfe zur Selbsthilfe im US-Bundesstaat Pennsylvania ins Leben gerufen. Diese Initiative wurde in Deutschland sofort übernommen. Und das vor rund 200 Jahren. Unsere Quierschieder Wehr, geleitet seit 5 Jahren von dem Vollprofi Harald Hien, hat nun eine bessere Ausstattung bekommen. Prunkstück ist eine neue Drehleiter mit einer Reichweite von 27 Metern.



In einer fast feierlichen Veranstaltung wurde das neue Fahrzeug, ein Mercedes mit einem Aufbau der Fa. Metz, von der Geistlichkeit eingesegnet. Feuerwehrseelsorger Hans-Joachim Hölscher sprach passende Bibelworte. Bürgermeisterin Karin Lawall, Chefin der Wehr, übergab den Schlüssel dem Wehrführer Hien, der für ganz Quierschied zuständig ist. 123 Wehrleute machen ihren freiwilligen Dienst, davon die Hälfte in Quierschied, deren Wehrführer Rainer Schu ist. Die Altersabteilung bleibt ihrer Wehr immer noch treu und wurde kürzlich ausgezeichnet. Der Stolz ist aber die Jugendwehr mit immerhin 45 Buben und Mädchen im Alter zwischen 8 und 16 Jahren.



Bereits 1957 wurde der erste Leiterwagen angeschafft. Noch im Handbetrieb musste die Leiter ausgezogen werden. Eine wesentliche Verbesserung gab es 1984 mit Ankauf eines DLK 16/4 mit Sofort-einstieg. Diese Leiter hatte immerhin schon eine Reichweite von 18 Metern. Die beachtliche Höhe des neuen Fahrzeugs beträgt 27 Meter in einem

Winkel von 75 Grad. Sie ist Reduzierbar auf einen flachen Winkel von nur 11 Grad. Der Korb ist immer waagrecht. Ihre Memory-Funktion bedeutet, dass die Leiter, einmal eingestellt, im Katastropheneinsatz immer an die gleiche Stelle fährt. Die Mehrpersonenrettung äußerst effizient.

Zu Inbetriebnahme wurde zusammen mit dem Wehrführer die Chefin Karin Lawall in luftige Höhe gehievt, wobei sie nun einen größeren Überblick über ihre Gemeinde bekam. In einer kleinen Feierstunde bei großer Teilnahme interessierter Bürger bedankte sich Harald Hien bei der Verwaltungschefin und dem Gemeinderat für die Aufbringung der Mittel. Er stellte die Ausstattung der Wehr in den Vordergrund einer Rede. Karin Lawall wies auf die Bedeutung der heimischen Wehren hin. Sie erwähnte auch den mustergültigen Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe vom 3. Juli letzten Jahres. „Ohne unsere Feuerwehr und Hilfe des THW Friedrichsthal unter Paul Burgard wären die Auswirkungen noch viel schlimmer geworden, als sie ohnehin waren“, betonte sie besonders.

Brandinspektor Rainer Schwarz zeigte sich erfreut, dass bereits 8 Quierschieder Feuerwehrleute im Bedienen des neuen Fahrzeugs ausgebildet wurden. Ebenfalls können dies auch die ausgebildeten Träger des schweren Atemschutzes. Die Fähigkeit ihrer Männer stellt die Wehr unter Beweis. Er deutet auch an, dass die Kosten des Fahrzeugs mit bis zu 50 % bezuschusst werden kann. „Das dauert allerdings noch ein wenig“, meinte er abschließend. Bei Würstchen und Bier- oder Getränke nach Wahl- klang der eindrucksvolle Samstagnachmittag im Haus der Feuerwehr aus.

Brandinspektor Rainer Schwarz zeigte sich erfreut, dass bereits 8 Quierschieder Feuerwehrleute im Bedienen des neuen Fahrzeugs ausgebildet wurden. Ebenfalls können dies auch die ausgebildeten Träger des schweren Atemschutzes. Die Fähigkeit ihrer Männer stellt die Wehr unter Beweis. Er deutet auch an, dass die Kosten des Fahrzeugs mit bis zu 50 % bezuschusst werden kann. „Das dauert allerdings noch ein wenig“, meinte er abschließend. Bei Würstchen und Bier- oder Getränke nach Wahl- klang der eindrucksvolle Samstagnachmittag im Haus der Feuerwehr aus.

Hans Norbert Schneider

JUSTIZRAT HARALD ECKER, RECHTSANWALT, ÜBERGIBT SPENDE IN HÖHE VON 7.720 € AN KINDERSCHUTZBUND SAARBRÜCKEN

Sulzbach/Saar,
3. Februar 2010

Justizrat Harald Ecker, Rechtsanwalt, beging das 35-jährige Jubiläum als Aufsichtsratsvorsitzender der Vereinigte Volksbank eG und zudem seinen 70. Geburtstag. Bewusst verzichtete JR Harald Ecker auf Geschenke und bat stattdessen um Spenden für den Kinderschutzbund Saarbrücken.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte im Beisein der Vorsitzenden des Kinderschutzbundes Saarbrücken, Frau Gertrud Ecker, und des Vorstandsvorsitzenden der Vereinigte Volksbank eG, Mathias Beers, ein Scheck über 7.720,00 € übergeben werden. Dieser Betrag wird die Lobbyarbeit für Kinder, die sich der Kinderschutzbund auf die Fahne geschrieben hat, wirkungsvoll verbessern.

JR Harald Ecker war von der Spendenfreude der zahlreichen Gratulanten überrascht und ist zugleich stolz, dem Kinderschutzbund Saarbrücken einen so hohen Betrag zur Verfügung stellen zu können.

Mathias Beers erinnerte an die Verdienste, die sich der Aufsichtsratsvorsitzende der Vereinigte Volksbank eG im Laufe der letzten 35 Jahre erworben hat und ging dabei insbesondere auf die zahlreichen Fusionen ein, die letztendlich dazu führten, dass die Vereinigte Volksbank heute eine moderne Volksbank mit 795 Mio.€ Bilanzsumme und 220 Mitarbeitern ist. Den 65.000 Kunden, davon sind 30.000 auch Mitglieder, stehen 30 Filialen im Regionalverband Saarbrücken zur Verfügung. Der Genossenschaftsverband verlieh JR Harald Ecker aus diesem Anlass am 24. November 2009 die Silberne Ehrennadel des DGRV.

Gertrud Ecker dankte für die Spende im Namen der Kinder, denen dieses Geld in vielfältigen Projekten und Aktivitäten – auch überregionaler Art - unmittelbar zu Gute kommt.



Foto: (von links nach rechts) Mathias Beers, Gertrud Ecker, JR Harald Ecker

Persönlich und nah!

Carola Bott,
Nationalspielerin beim
1. BC Bischmisheim,
Kundin bei der VVB.

30*
Filialen
im Regionalverband
Saarbrücken

www.meine-vvb.de

30 Filialen* ganz in Ihrer Nähe, faire Beratung und vertrauensvoller Service für 65.000 Kunden, aktives Mitspracherecht für 30.000 Mitglieder: Das ist Ihre neue Vereinigte Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken – Ihr persönlicher Heimvorteil! Erfahren Sie mehr unter Telefon: 06897 / 956-0. Wir freuen uns auf Sie!

Vereinigte
Volksbank eG
... meine VVB

30 x im Regionalverband Saarbrücken



NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER	
80 g/m ² Papier	= 0,15 €
160 g/m ² Karton	= 0,25 €
200 g/m ² Karton	= 0,30 €
250 g/m ² Karton	= 0,40 €
FARBIGES PAPIER	
160 g/m ² Karton	= 0,35 €

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER	
80 g/m ² Papier	= 0,80 €
160 g/m ² Karton	= 1,00 €
200 g/m ² Karton	= 1,20 €
250 g/m ² Karton	= 1,30 €
FARBIGES PAPIER	
160 g/m ² Karton	= 1,20 €

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER	
100 g/m ² Papier	= 0,30 €
160 g/m ² Karton	= 0,40 €
200 g/m ² Karton	= 0,45 €
FARBIGES PAPIER	
80 g/m ² Papier	= 0,30 €
100 g/m ² Papier	= 0,40 €
160 g/m ² Karton	= 0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER	
100 g/m ² Papier	= 1,50 €
160 g/m ² Karton	= 1,80 €
200 g/m ² Karton	= 2,00 €
FARBIGES PAPIER	
80 g/m ² Papier	= 2,00 €
100 g/m ² Papier	= 2,20 €
160 g/m ² Karton	= 2,50 €

PREISE LAMINIERUNG PRO SEITE:

DIN A4 = 2,00 € · DIN A3 = 3,50 €
DIN A2 = 6,00 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €
AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €



Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03



Mit freundlicher Unterstützung von:



COPYERSERVICE
VERTRIEBSSERVICE GMBH
GENEHEIDENSTRASSE 1
66287 QUIERSCHIED

STUDIEN BELEGEN GEFAHREN DURCH PASSIVRAUCHEN

Zwei Drittel der Bundesbürger sind Nichtraucher aber 90% der Patienten, die an Lungenkrebs erkranken, geben an, regelmäßig zu rauchen. Das Risiko an Schlaganfall, Herzkrankheiten, Magengeschwüren, Emphysemen oder Krebsarten zu erkranken ist für Raucher dramatisch erhöht. Doch wie sieht es mit dem Risiko des unfreiwilligen Passivrauchens aus?

Mit starken Worten macht die Weltgesundheitsorganisation (WHO) auf einen „Katastrophenzustand“ aufmerksam: Die Sucht nach dem blauen Qualm hat sich zu einer globalen Epidemie entwickelt, die „gigantischen Schaden“ stiftet. Jeder vierte lebenslange Raucher wird vor seinem 70. Geburtstag am Tabakkonsum sterben und damit im Durchschnitt „22 Jahre von seiner normalen Lebenserwartung verlieren“. Der frühzeitige Tod und die durchs Rauchen bedingten etwa 25 verschiedenen Krankheiten belasteten die Weltwirtschaft jedes Jahr mit rund **180 Milliarden Euro**, zitiert die WHO aus einem Bericht der Weltbank.

Doch das Einatmen von Kohlenwasserstoffen und Nitrosaminen, von Schwermetallen und radioaktiven Substanzen, von Blausäure, Formaldehyd, Benzol und Pestizid-Rückständen - allesamt Bestandteile des Tabaks - kann nicht nur die Raucher selbst krank machen.

Dass auch Nikotin-Abstinenzler in verqualmter Umgebung krebserregenden Schadstoffen ausgesetzt sind, haben Toxikologen und Epidemiologen schon mehrfach bestätigt: **400 Todesfälle durch Lungenkrebs ermittelten Wissenschaftler des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg, sind in Deutschland alljährlich aufs Passivrauchen zurückzuführen.**

Auswirkungen ganz anderer Dimension schreibt eine amerikanische Studie dem Passivrauchen zu, verfasst von einer Forschergruppe der Harvard Uni-

versity in Boston. Hauptergebnis: Wer regelmäßig blauen Dunst mitinhaliert, verdoppelt sein Herzinfarkt-Risiko. Etwa 50 000 Amerikaner, so die Mediziner, sterben demnach jährlich am plötzlichen Herzversagen, weil regelmäßiges Mitrauchen ihre Blutgefäße beschädigt hat. 3000 bis 4000 Lungenkrebs-Todesfälle pro Jahr in den USA gingen auf Passivrauchen zurück.

„Alle bisher angenommenen Kosten durch das Passivrauchen sind wahrscheinlich um das Zehnfache zu niedrig angesetzt worden“, kommentierte Studienleiter Ichiro Kawachi seine Forschungsergebnisse in der LOS ANGELES TIMES

Zum erstenmal liegt nun „eine wirklich fundierte Studie vor“, urteilt Professor Martin Kaltenbach von der Deutschen Herzstiftung in Frankfurt über das Harvard-Unterfangen. Die Folgen des Passivrauchens seien danach „viel gravierender als angenommen“.

Auf etwa 30, höchstens 50 Prozent hatten anfänglich auch Sozialmediziner Kawachi und seine Kollegen das durch regelmäßiges unfreiwilliges Mitrauchen erhöhte Infarktrisiko eingeschätzt. Statt dessen ergab die Auswertung nun viel höhere Zahlen.

Die Deutsche Herzstiftung ebenso wie die Deutsche Krebsgesellschaft und das Deutsche Krebsforschungszentrum erhoffen sich von der Harvard-Studie Schützenhilfe für die Durchsetzung eines neuen Nichtraucherschutzgesetzes. „Die Freiheit zu rauchen soll dort enden, wo die Freiheit derer beginnt, die nicht rauchen wollen.“

Ihr Dr. Markus Schadt



Dr. Markus Schadt
Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

FLOTTE FLITZER ERLEICHTERN DIE SOZIALE ARBEIT VEREINIGTE VOLKSBANK EG ÜBERGIBT AUTOS AN KARITATIVE EINRICHTUNGEN



Die Vereinigte Volksbank eG und der Sparverein Saarland haben am 22.12.09 fünf Fahrzeuge an karitative Einrichtungen und soziale Dienste in der Region übergeben. Chic sahen sie aus, die kleinen Flitzer, die auf dem Dudoplatz vor dem Woolworth in Dudweiler zur Übergabe bereitstanden. Das strahlende Weiß kombiniert mit Blau und Orange - den Hausfarben der Vereinigte Volksbank - ließ sie noch attraktiver aussehen. Der kleine Peugeot 107 ist ideal



in städtischen Regionen, er sichert die Mobilität der häuslichen Dienste in den Regionen Dudweiler, Sulzbach-/Fischbachtal und Obere Saar.

In den vergangenen Jahren wurde die Vergabe zentral durch den Sparverein abgewickelt. Seit 2008 kann die Volksbank vor Ort die Übergabe an karitative Einrichtungen in ihrer Region selbst vornehmen. Und so freute sich Mathias Beers, Vorstandsvorsitzender der Vereinigte Volksbank eG, dass er - quasi als Weihnachtsgeschenk - fünf Peugeot 107 übergeben konnte. Auch die neuen Besitzer waren stolz und freuten sich über die Fahrzeugspende, die die soziale Arbeit der jeweiligen Einrichtungen erleichtert.

Mathias Beers übergab Schlüssel und Fahrzeugpapiere für zwei Fahrzeuge an Schwester Gudrun Koch und Theo Naumann von der Ökumenischen Sozialstation Saarbrücken-Dudweiler. Ein Fahrzeug erhielt

Alfred Klopries, Hausoberer der Barmherzigen Brüder Rilchingen-Hanweiler. Ein weiteres Fahrzeug konnten Manfred Zimmer und Klaus Posselt von der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Obere Saar entgegen nehmen. Auch Frau Sabine Decker erhielt einen Peugeot 107 für die Ökumenische Sozialstation Sulzbach-/Fischbachtal, Quierschied e.V.

Die Spendenübergabe haben die Prämiensparer der Vereinigte Volksbank eG möglich gemacht. Mit dem Zweckertrag, den sie Monat für Monat durch den Kauf der Gewinnlose erwirtschaften, konnten die Fahrzeuge angeschafft und für karitative Einrichtungen und Mobile Dienste zur Verfügung gestellt werden. Mehr als 400.000 Gewinnlose wurden in diesem Jahr bei den Filialen der Vereinigte Volksbank verkauft. Ein Ergebnis, auf das die Bank und auch der Sparverein stolz sein können.

THEOBALD & KRÄMER Ihr Partner im Saarland



Wir führen aus:

- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Satellitenkamera
- Kanalsanierung
- Fräsroboter
- Dichtheitsprüfung
- Bau und Kanalreparaturen
- Bautenschutz
- Kurzschliessungen
- Verbundsteinarbeiten
- Elektrotechnik
- Meisterbetrieb

Sebastian-Bach-Str. 74 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 56 91 66 · Tel.: 06897 / 56 92 75 · Fax: 06897 / 56 92 66
e-mail: kanaltheobald@t-online.de · elektrotechnik-theobald@t-online.de
66333 Völklingen · Tel.: 06898 / 86 48

es Käsblättsche

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
OSTER-AUSGABE:
Redaktionelle Texte:
19. März 2010 bis 12.00 Uhr
Anzeigen:
18. März 2010 bis 12.00 Uhr!**

Fahrschule JÜRGEN SCHMIDT

Ihr Partner für die Klassen
**B · BE · A · A1
M und Mofa**

Holzerstraße 19
66287 Quierschied
Bahnhofstraße 12
66280 Sulzbach
Alter Stadtweg
66125 Dudweiler

Tel.: 06897 / 96 63 24 · Mobil: 0171 / 6 51 16 57

Hotel-Restaurant **Altes Casino**

Unser bestes Angebot ab Montag, 1. März:
Jeden Montag von 18.00 bis 22.00 Uhr
Super Schnitzel-Menü:
mit herzhafter Tagessuppe, Salatbuffet, Riesenschnitzel mit Pommes frites und einem Dessert für nur **9,90 €**

Camphausen · Dudweilerstraße 20 · 66287 Fischbach
Fon: 0 68 97 / 96 57 - 0 · Fax: 0 68 97 / 96 57 - 57
www.altescasino.de

FIT IN DEN FRÜHLING MIT SCHÜSSLER-SALZEN !

Während die Natur zu neuem Leben erwacht, leidet jeder zweite Deutsche unter der Frühjahrsmüdigkeit. Die Veränderungen von Winter auf Frühjahr, das gehaltvollere Essen und die mangelnde Bewegung im Winter, der körpereigene Biorhythmus, das fehlende Sonnenlicht, alles Faktoren, die diese Umstellung beeinflussen.

Ihr Körper braucht jetzt Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe. Regen Sie Ihren Stoffwechsel mit viel frischem Obst und Gemüse an, und vor allem: Gehen Sie so oft wie möglich an die frische Luft und ins Sonnenlicht. Das senkt das stimmungsdämpfende Hormon Melatonin und beschleunigt die Serotoninausschüttung.

Sie sollten sich auch um Gefäße und den Kreislauf kümmern. Mit Kneipp'schen Anwendungen, Saunagängen oder wechselwarme Duschen während des ganzen Jahres trainieren Sie ihr Gefäßsystem und machen es weniger empfindlich für die Temperaturschwankungen.

Folgende Schüssler Salze sind für eine Frühjahrskur geeignet

1. Anregung der Leber und Darm Funktion

Nr.3 Ferrum phosphoricum D12 Tabl.
Nr.5 Kalium phosphoricum D6 Tabl.

2. Anregung der Nierenfunktion und Hautfunktion

Nr. 9 Natrium phosphoricum D6 Tabl.
Nr.10 Natrium sulfuricum D6 Tabl.

3. Anregung der Lungenfunktion

Nr.6 Kalium sulfuricum D6 Tabl.

Dauer 5 Tage, danach die Kur wieder von vorn beginnen .

Bei Fragen oder für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne persönlich in meiner Praxis und unter www.michelfrisch.de zur Verfügung.

Ihr Heilpraktiker Michel Frisch

es Käsblättsche

**LASSEN SIE
IHRE ANZEIGE
FÜR SICH SPRECHEN!**

**SIE MÖCHTEN EINE ANZEIGE IM
ES KÄSBLÄTTSCHE SCHALTEN?
WIR BERATEN SIE GERNE!**

**INFO UNTER
TEL.: 06897 / 9 24 95 02**

Naturheilpraxis Michel Frisch Heilpraktiker

Homöopathische Anamnese

Antlitzdiagnose

chin. Zungendiagnostik und Pulsdiagnose

Kinesiologische Testverfahren

Segment und Reflexzonendiagnose

Irisdiagnostik

Elektroakupunktur nach Voll

Blutuntersuchung im Dunkelfeld

Labordiagnostik

Untersuchungen auf Lebensmittel-Unverträglichkeiten

Chiropraktik Osteopathie

Ozon Sauerstoff Eigenblut Infusion

Chinesische Akupunktur Ohrakupunktur

Ernährungsberatung Fastenkuren

Colon-Hydro-Therapie Darmsanierung

Chelat-Therapie Schwermetallausleitung

Basen-Vitamin und Vitalstoffinfusionen

Naturheilpraxis
in Quierschied
Franzstraße 3
66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 67502

Naturheilpraxis im
Heilkundenzentrum Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 30
66740 Saarlouis
Tel.: 06831 / 4870449

EINE FALSCH VERSTANDENE KRITIK

Um eines vornweg zu sagen, wir vom „Es Käsblättsche“ sind mittlerweile, das einzige Presseorgan in Quierschied, das in seiner Berichterstattung, seiner Meinungsvielfalt und seinen Kommentaren offen, kritisch, manchmal schonungslos Dinge anspricht und veröffentlicht, die früher nur vor vorgehaltener Hand und unter dem Siegel der Verschwiegenheit weiter gegeben wurden.

Wir halten die ehernen Prinzipien der Demokratie, die Meinungs- und Pressefreiheit für unabdingbar. Wir nutzen sie.

Dazu leisten wir einen kleinen, regionalen Beitrag. Wir lassen alle zugesandten Artikel unzensiert, drucken sie ab. Einzige Ausnahme sind Artikel, oder Leserbriefe, mit ungebührlichem Hintergrund und Bezeichnungen, die auch an keinem Büffet akzeptiert werden. Ansonsten lassen wir einen (fast) grenzenlosen Spielraum.

Wir leisten uns auch Artikel wie „Ein Jahresrückblick mit Beigeschmack“, der bestimmt nicht jedermanns Zustimmung gefunden hat. Wir haben sogar die „Erklärung eines Mitgliedes der Freien Wähler“ als Leserbrief unter Namensnennung abgedruckt.

Nun wird bei der jüngsten Veröffentlichung - Ausgabe Januar - der Freien Wähler, letzter großer Abschnitt Siegfried Baumgärtner als Unterzeichner „für Zwecke mobilisiert und benutzt ...“! Weiter wird geschrieben „Leider hat sich die Redaktion (gemeint sind wir) hier nur einseitig informiert ...“! „Wir gehen davon aus, dass dies ein Ausrutscher der Redaktion war... Und nicht mehr einseitig berichtet wird.“ Wir werden andeutungsweise sogar als „Schmierblättchen“ disqualifiziert.

Um es klar zu sagen, das nehmen wir nicht hin.

Wir werden auch in Zukunft Leserbriefe an uns nicht den Freien Wählern zur Begutachtung vorlegen. Wir haben sogar zugelassen, dass sie ein Mitglied aus eigenen Reihen als „mobilisiert und benutzt“ bezeichnen. Ist bei ihnen die Demokratie noch nicht angekommen? Ein solches Verhalten erinnert an die internen Bevormundungen bei der Gründung kommunistischer Bewegungen, wo keine Fraktions- und Meinungsbildung zugelassen wurden. Die Haltung eines (anderen) Mitgliedes der Freien Wähler, im Ausschuss für den Ankauf der Volksbank, im Gemeinderat dann dagegen, sei nur noch, ein letztes Mal, am Rande erwähnt.

Wir werden im „Es Käsblättsche“ unseren Stil beibehalten. Hoffentlich werden wir die Frage, Artikel zu zensieren oder ganz auf eine Veröffentlichung zu verzichten, für uns nicht beantworten müssen!

Wir verstehen uns als ein unabhängiges und überparteiliches Medium und wollen dabei aber nicht unkritisch bleiben und unsere Finger in die eine oder andere Wunde legen.

Eben das, was die Quierschieder interessiert, soll unser Thema sein.

*Für die Redaktion:
Hans Norbert Schneider*

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE



**Gott hat seinen Engeln befohlen,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.**

**Liebe Silke, Paula & lieber Patrik,
wir wünschen Euch von Herzen
alles Liebe & Gute
zur Taufe der kleinen Finya.**

Nina & Houtan

FÜNEF RINGELE VOR DA AUJE

Also, meins hadd nomóh an mir was aussetzte. Manchmóh scheints jó ebbes se suche. Awwa diesmóh haddts vielleischd sogar Reschd. An da Faasend hádd ich garnedd die Auje von da junge Dinga geloss, nur weje denne ihre scheene Hinnare. Jedzd, wó die Faasend endlich vorbei wár, grád ich Ringele vor die Auje. Ich gád jó nur noch Olympia gugge. Ich gád solang gugge, bis endlich móh e Deitscha off dem Podium schdehn gád. Unn grád dann ebbes um de Hals gehong. Medailije, so in drei Farwe. Am vareckdeschde gáb ich bei ja Goldmedailije, wemmóh e Deitschda das wár. Ich wár jó faschd e Nationalisd. Vorwas ich mich nedd bei annare so drahschdelle gád. Die wäre dann heid bessa wie unnser. Jó, von mir aus, awwa ich halle hald unnse-

re bei. Was gádschd dann du mache, wemmóh e Saarlänner dó drunna wár. Ich glaab dann wárschde drei Daach off da walz, vor lauda Begeischderung. Unn de gábschd nemmeh nüchdern. Awwai awwa, hann ich zum gesaad, erschdens drink ich so gut wie nix meh. Unn zweddens, dó benn ich offgeschdann un hans om de Hals geholl unn hann zum gesaad, du beschd doch das beschde Schdeck im ganzen Saarland. Das hodds dann gár gehehrt. Unn ich hanns Fernseh ausgemach, hann gedenkd, Olympia kammich móhl unn benn meddem ins Bett.

eija Haens

JÜNGSTER FAN DES ES KÄSBLÄTTSCHE

Wir haben vor ein paar Tagen eine tolle E-Mail in die Redaktion bekommen!

*Darin stand folgendes:
„Hier ein Foto Eures jüngsten Fans.
Robin (Meter Junior), 17 Monate“*

Dazu können wir nur sagen:

*„Hallo Robin,
vielen Dank, wir haben uns sehr über
Deine Mail gefreut und grüssen Dich
und Deine Familie recht herzlich!“*

Die Redaktion



„SCHNEE OFF DA HEH“



Foto: StS

Tiefer Winter auch in Quierschied.

Viel Arbeit für die Grundstückseigentümer, die Wege und Höfe von den Schneemassen freizuräumen.

Während die Mehrzahl anschließend nur große Schneehaufen im Garten hat, nutzten Sascha Weber, Reinhard Gall und weitere Anwohner der Pastor-Theis-Straße die Schneemengen, um mit viel handwerklichem Geschick eine Schneebar zu bauen. Mit Schippe, Kelle, und anderen Hilfsmitteln ging es an die Arbeit.

Es entstand eine Schneebar, welche wohl einzigartig ist: Bierkühler, Sitzplätze, Theke, Spirituosenhalter, Beleuchtung. Es wurde an alles gedacht. So ist das Bauwerk mit den raffinierten Extras eine zumindest vorübergehende Sehenswürdigkeit in der kinderreichen Wohngegend. Schnee und Schneeverwehung sind in der Regel keine guten Voraussetzungen für gute Partys. Doch auch hier beweisen die Göttelborner ihr Talent für das Besondere.

von unserem Leser Stefan Schmidt

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

es Käsblättsche

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE
OSTER-AUSGABE:**

Redaktionelle Texte:

19. März 2010 bis 12.00 Uhr

Anzeigen:

18. März 2010 bis 12.00 Uhr!

TRAVESTIE-SHOW



...damit „Ihr Abend“ unvergesslich wird!

**Für Festlichkeiten aller Art,
wie Hochzeiten, Firmenfeiern
und Geburtstage ...**

Gerne unterbreite ich Ihnen ein unverbindliches Angebot
Mobil: 0175 / 88 2 11 46



VERWALTUNG JETZT IN NEUEM GEMÄUER

Nach monatelangem Tauziehen ist die Gemeinde in ihrem neuen Domizil, dem Volksbankgebäude eingezogen. Außer der Bauverwaltung, die im Gebäude „Alte Post“ verbleibt, ist man jetzt komplett. Als letztes zog dieser Tage das Steueramt und die Gemeindekasse in ihr neues Rathaus um.



Frau Bürgermeisterin Karin Lawall und ihre Vorzimmersekretärin Frau Eva Weber

Das Provisorium, bedingt durch das Jahrhundertunwetter vom 3. Juli, ist endlich beendet. Eine normale Verwaltung in eigenen vier Wänden ist jetzt gesichert. Bürgermeisterin Karin Lawall zeigte sich sichtlich erleichtert. Hier das Interview mit unserem „Käsblättschen“.

Frau Lawall, wie fühlen Sie sich in den neuen Arbeitsräumen?

Karin Lawall: Wir sind froh, dass endlich das monatelange „Provisorium“ beendet ist und die Gemeindeverwaltung auf Dauer einen attraktiven Standort hat. Ich fühle mich in meinem neuen Arbeitszimmer mit Blick auf die Kirche und die Marienstraße sehr wohl.

Die damals noch nicht im Gemeinderat vertretene FDP hat schon vor Jahren den Ankauf des Volksbankgebäudes ins Gespräch gebracht. War das die einzige Alternative zum Rathaus?

Karin Lawall: Auch die Sanierung oder ein Rathausneubau wären eine Alternative gewesen. Der Erwerb des Volksbankgebäudes war jedoch die wirtschaftlichste und vernünftigste Lösung. Dies hat die große Mehrheit des Gemeinderates auch so gesehen und so sieht es nach meinem Befinden auch die Bevölkerung.

Alle Parteien haben für den Ankauf gestimmt. Sind die massiven Bedenken der Freien Wähler jetzt ausgeräumt?

Karin Lawall: Das müssen sie die Freien Wähler fragen, die sich in dieser Sache völlig verrannt haben. Die bisherigen Argumente der beiden Ratsmitglieder entbehren jeglicher Seriosität.

Was geschieht mit dem alten Rathaus und dem Kultursaal?

Karin Lawall: Der Abriss kostet Geld. Städtebauförderungsmittel erhalten wir, wenn wir ein Konzept vorlegen. Das wird es in den nächsten Monaten geben. Wir brauchen einen ganzheitlichen Ansatz für die Fläche vom Triebener Platz bis zum neuen

REWE-Markt. Ein spannendes und verantwortungsvolles Programm, in das auch die Bevölkerung mit einbezogen werden soll. Schließlich geht es um die Ortsmitte, das Herz der Gemeinde.

Brauchen wir überhaupt einen Kultursaal? Wir haben doch die Jahnturnhalle, die Adolf Hewer mit seinem Turnverein vor über 50 Jahren erbaut hat?

Karin Lawall: Kultursaal ist unverzichtbar und identitätsstiftend. Somit braucht Kultur auch Raum und Freiheit, um sich entfalten zu können. Unser Kultursaal ist in höchstem Maße sanierungsbedürftig. Vor dem Hintergrund der desolaten Haushaltssituation sind sowohl die Sanierung als auch ein Neubau z.Z. nicht darstellbar. Ohne Zuschüsse des Landes wird gar nichts gehen.

Die Jahnturnhalle ist mit ihren Sparten ausgelastet. In der schwierigen Situation, in der wir uns befinden, sind doch alle Möglichkeiten und Optionen auf ihre Umsetzung zu prüfen. Die Frage, wie es mit dem Kultursaal weiter gehen soll, muss daher gut überlegt sein. Die Vereine sollten bei der Entscheidungsfindung nicht außen vor bleiben.

Sie haben beim Neujahrsempfang erklärt, Quierschied sei die solarfreundlichste Gemeinde des Landes. Im „Spiegel“ wurde kürzlich dargelegt, dass der Bau von Photovoltaikanlagen ökonomisch unsinnig sei, wegen viel zu hoher Kosten und den teuren Subventionen?

Karin Lawall: Für mich gibt es z.Z. keine echte Alternative zur Förderung regenerativer Energien in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen. Kohle und Öl werden immer knapper und Atomstrom ist mit hohem Risiko und ungeklärten Fragen der Endlagerung behaftet. In Quierschied tun wir etwas für die Umwelt und erzielen Einnahmen, wenn wir Investorengerechte Dächer zur Verfügung stellen, um Photovoltaikanlagen zu errichten.

Die Förderung der Bildung ist eines Ihrer Anliegen. Gibt es dazu für 2010 realistische Pläne, die auch finanziert werden können?

Karin Lawall: In den Jahren 2009/2010 werden rund 3,5 Mill. Euro in Bildung investiert. Wir nutzen die Konjunkturprogramme I und II sowie das Bundesprogramm zum Ausbau von Krippenplätzen um die Grundschule Fischbach/Camphausen energetisch aufzurüsten und um weitere Betreuungsplätze im Kindergarten Fischbach zu schaffen. Ein weiterer Schwerpunkt ist in 2010 die Sanierung der Schulturnhalle sowie mit rund 600.000 Euro eine bauliche Erweiterung der Lasbachschule zur Nutzung für die Ganztagschule.

Das Interview führte Hans Norbert Schneider



Wir machen's.



Ortsverein
Fischbach-Camphausen

1600 Euro von Fischbacher Dorffrauen

Beim Fischbacher Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr waren natürlich auch wieder die Fischbacher Dorffrauen mit einem Stand vertreten. Neben Adventsgestecken und Adventskränzen wurden auch Kuchen, Glühwein, Schnaps, Likör usw. angeboten. Trotz des schlechten Wetters konnte ein Reinerlös von 1600 Euro erwirtschaftet werden. Zwei soziale Einrichtungen konnten sich über die Zuwendungen freuen.



Weihnachtsmarkt im November 2009: von links: Claudia Keller, Ute Schneider, Ingrid Hantke, Andrea Schank, Martina Wirth, Rita Schlicker (es fehlt Anne Kallenbach).

Monika Weis von der Aktion „Großes Herz für kranke Kinder“ und Alexandra Nekola vom Verein „Hilfe durch Sport Quierschied e.V.“ bedankten sich bei den Fischbacher Dorffrauen für die Spenden in Höhe von je 800 Euro.



Tannenschneiden im November 2009 in Bedesbach/Pfalz, von links: Anne und Lena Kallenbach, Martina Wirth, Bernhard Hantke, Ute Schneider, Andrea Schank, Rita Schlicker, Udo Schneider, Wolfgang Kallenbach.

Seit der 1. Teilnahme am Fischbacher Weihnachtsmarkt im Jahre 2003 konnten bis jetzt bereits fast 9000 Euro an soziale Einrichtungen gespendet werden. Ein Dank gilt natürlich an alle, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben. Die Fischbacher Dorffrauen haben sich zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr die 10000 Euro-Marke zu knacken.

Weiterentwicklung der Halde Lydia

Der Vorstand des Ortsvereins Fischbach/ Camphausen beschäftigte sich auf seiner Klausursitzung in der vergangenen Woche auch mit einem Konzept zur Weiterentwicklung der Halde Lydia. Nach jüngsten Presseveröffentlichungen erfreut sich die Halde eines großen Zuspruches und für Fischbach/ Camphausen sowie die gesamte Gemeinde Quierschied ist sie ein attraktiver Anziehungspunkt auch für Besucher aus weiter entfernten Regionen. Herrliche Ausblicke über das Fischbachtal und den Saarkohlenwald, verbunden mit Ruhe und Besinnlichkeit, laden zu einem Besuch ein. Die Entwicklung des Haldenrundweges zu einem touristischen Anziehungspunkt steht aber erst am Anfang. Weitere Entwicklungen und Verbesserungen sind nach unserer Ansicht notwendig. Ideen und Vorschläge dafür gibt es, es gilt jetzt diese in umsetzbare Konzepte zu bündeln. Dazu werden wir die Einrichtung eines Arbeitskreises Halde Lydia vorschlagen. Dort sollten alle organisatorischen und planerischen Kompetenzen zusammenfließen. Wir können uns beispielsweise vorstellen, dass unter Führung der Verwaltungsspitze sich in einem solchen Arbeitskreis Vertreter der örtlichen Vereine, Vertreter der Kirchen, Mitglieder des Orts- und Gemeinderates sowie natürlich noch weitere Interessierte einbringen könnten. Ein gravierendes Problem für die Halde Lydia hat Vorstandsmitglied Christine Argast aus Camphausen aufgeworfen. Besonders in Camphausen gibt es viele Beschwerden über die Verkehrssituation an der Halde Lydia. Parkplätze am Zugang zur Halde fehlen, viele Besucher parken daher im Wohngebiet Camphausen beziehungsweise im Bereich der Fußgängerwege. Dies erschwert auch den Zugang zu dem nahe gelegenen Einkaufszentrum. Ebenso fehlt ein Bürgersteig von Camphausen zur Bushaltestelle Richtung Fischbach. Daher ist eine fußläufige Verbindung für Besucher der Halde Lydia, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln...

Getränke von

0 68 97 / 8 56 03-0

GETRÄNKE

STRAUß...

Friedrichsthal

Was sonst?!

teln anreisen möchten, nur erschwert möglich. Befremdet zeigt man sich bei der SPD über die im Amtsblatt geäußerte Enttäuschung der örtlichen CDU über das endgültige Aus für ein Trendsportzentrum auf der Halde Lydia. Dabei war unmittelbar vor der Kommunalwahl doch auch die CDU gegen ein solches Zentrum. Die von der katholischen Kirche initiierte Unterschriftenaktion gegen ein Trendsportzentrum wurde vom damaligen Vorsitzenden Norbert Schmidt sowie vom amtierenden Ortsvorsteher Harald Quirin mitunterzeichnet. Warum jetzt einer Sache hinterher weinen, die Viele in Fischbach-Camphausen doch nie wollten.

Wir machen's.



Ortsverein
Quierschied

Entscheidende Beschlüsse für Quierschied sind getroffen

In der 9. Gemeinderatssitzung vom 21.01. wurden entscheidende Beschlüsse für Quierschied getroffen.

Auf der Tagesordnung stand der Ankauf der Volksbank, als Ersatz für das durch das Unwetter am 3. Juli zerstörte Rathaus. Die Zustimmung für den Kaufvertrag war zugleich eine Aufwertung für die Marienstraße als Hauptgeschäftsstraße und eine Chance für die innerörtliche Entwicklung.

Nächster Punkt der Tagesordnung war die Ansiedlung eines „REWE Marktes“ und die damit verbundene Teiländerung des Bebauungsplans. Auch dieser Beschlussvorlage wurde zugestimmt und damit grünes Licht für den Baubeginn des Verbrauchermarktes gegeben.

Neue Firmenansiedlungen nach Quierschied zu bekommen, ist ein besonderes Anliegen unserer Bürgermeisterin Frau Karin Lawall. Ein großer Coup gelang ihr mit der Ansiedlung der Apolog GmbH, einer 100% Tochter der SHG (Saarländische Heilstätten Gesellschaft) nach Göttelborn. Apolog GmbH ist ein interessantes Unternehmen in der medizinischen Logistik mit einem Jahresumsatz von etwa 30 Millionen ein potenter Gewerbesteuerzahler.

Mit der einstimmig beschlossenen Änderung des Bebauungsplans in Göttelborn kann die Apolog GmbH nun mit der Bauplanung beginnen, denn die Firma will noch dieses Jahr ihren Standort nach Göttelborn verlagern.



CDU Ortsverband
Fischbach-Camphausen

CDU-Ortsverband Fischbach-Camphausen mit neuer Führung

Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung waren am 26. Januar 2010 die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Fischbach-Camphausen in die Fischbachhalle eingeladen. Auf der Tagesordnung standen neben einer Grundsatzdiskussion über den Entwurf eines Dorfleitbildes auch Wahlen zum Vorstand und insbesondere die Neuwahl eines Vorsitzenden. Als Gäste bei der Mitgliederversammlung konnte der scheidende Vorsitzende Norbert Schmidt den CDU-Kreisvorsitzenden Klaus Meiser und den CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Manfred Maurer begrüßen.

Die Mitgliederversammlung bewertete nach breiter Diskussion den Dorfleitbildentwurf als eine gelungene Grundlage für die Weiterentwicklung von Fischbach-Camphausen sowohl für den Ortskern und die Waldparkanlage. Die versammelten Mitglieder beauftragten den Vorstand, sich mit der Umsetzung des Konzeptes zu befassen. Vor allem votierte die Versammlung geschlossen dafür, hierüber in einen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern einzutreten. Nur in einem offenen Dialog mit den Fischbacher und Camphauser Bürgerinnen und Bürgern über die Vorstellungen der CDU sei eine im Interesse aller liegende Anpassung an die zukünftigen Herausforderungen möglich. Dies gelte gleichermaßen für eine Beteiligung der das Gemeinschaftsleben prägenden Vereine, der Kirchen und sonstigen Verbände.

Mit Blick auf seinen angekündigten Rücktritt zeichnete Norbert Schmidt in seinem Abschlussbericht die Höhen und Tiefen seiner langjährigen Tätigkeit als Vorsitzender, die für einen Zeitraum von zwei Jahren durch die Übernahme des Vorsitzes durch Walter Rodermann unterbrochen worden war, nach und erläuterte den anwesenden Mitgliedern die Beweggründe seines Entschlusses, das Amt des Vorsitzenden niederzulegen sowie auf sein Mandat im Gemeinderat Quierschied zu verzichten. Neben persönlichen Gründen führte er dabei die angezeigte Notwendigkeit der Einleitung eines Generationenwechsels und die Verjüngung des Ortsverbandes an. Dies erachte er nun für erforderlich und dem wolle er sich im Interesse der CDU nicht verschließen.

Die Versammlung bedankte sich bei Norbert Schmidt für die über 20jährige Tätigkeit für den CDU-Ortsverband in unterschiedlichen Funktionen und Gremien auf der kommunalen Ebene. Ortsvorsteher Harald Quirin überreichte ihm als Dank im Namen des Ortsverbandes einen Bildband über die fünfzigjährige Geschichte des Saarlandes.

Klaus Meiser skizzierte die Zusammenarbeit mit dem scheidenden Vorsitzenden in den unterschied-

lichen Konstellationen im Gemeinderat seit 1988 und sprach Norbert Schmidt hierfür seinen Dank und Anerkennung aus. Als Kreisvorsitzender zeigte er sich ebenfalls erfreut darüber, dass der Vorstand des Ortsverbandes Fischbach-Camphausen sich einvernehmlich auf einen Nachfolger verständigt habe, den die Mitgliederversammlung sicherlich mittragen werde. Die anwesenden Mitglieder griffen den aus der Versammlung erhobenen Vorschlag auf und wählten einstimmig Norbert Schmidt neben Erich Henz zum weiteren Ehrenvorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Fischbach-Camphausen.

Zum neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung dann Franz-Josef Lander. In zwei weiteren Wahlgängen bestimmte die Versammlung dann Philipp Geib zum Schriftführer und Christoph Lander zum zweiten Organisationsleiter. Franz-Josef Lander bedankte sich zum Schluss der Versammlung bei den Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen zur Führung des Ortsverbandes. Dieses sei für ihn Verpflichtung, die Tätigkeit als CDU-Vorsitzender im Sinne der Partei, seiner Vorgänger vor allem aber zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger in Fischbach-Camphausen auszuüben. Dies gelte ebenfalls für die Wahrnehmung des Mandats als Mitglied im Gemeinderat Quierschied. Als Richtschnur für die Ausübung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in diesem Gremium gelte für ihn insbesondere das Gemeinwohl aller Menschen innerhalb der Gemeinde Quierschied. Mit Blick darauf werde er sich auch einer konstruktiven Zusammenarbeit nicht verschließen.

CDU-Fraktion stellt Antrag zum Erlass der Abnahmegebühr beim Kurzschluss von Hausklärruben

Hauseigentümer in Fischbach-Camphausen sollen eine Gebühr entrichten, wenn die Kurzschließung der vorhandenen Hausklärgrube für fachgerecht begutachtet worden ist. Dies steht in der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Quierschied und kostet 30,70 €. Weil die Bauverwaltung das nicht erledigen kann wird die gutachtliche Tätigkeit von einem privaten Ingenieurbüro ausgeführt. Als Begründung für die gebührenpflichtige Überprüfung wird insbesondere über die Presse verlautbart, dass ein Hauseigentümer aufgrund der Bescheinigung, die er für die Entrichtung der 30,70 € bekommt, ein gutes Pfand in der Hand haben würde bei einem etwaigen Hausverkauf. Ob das damit suggerierte ruhige Gewissen bei den vielen in Fischbach-Camphausen stattfindenden Hausverkäufen eintreten wird sei dahingestellt. Eine andere Begründung bemüht die Prüfung der fachgerechten Durchführung der Kurzschließung. Dies feststellen kann aber wohl nur ein Dritter. So meint offensichtlich die Verwaltung. Auf die Idee, dass für die Übernahme und die Ausführung solcher Tätigkeiten zertifizierte Betriebe diese Bestätigung ebenfalls ausstellen könnten, kommt sie nicht. Durch einfa-

chen Rechnungsnachweis einer beauftragten Fachfirma, die ohnehin auch noch für die sachgerechte Ausführung haftet, wäre das ohne Probleme möglich. Es würde auch noch zusätzlich Verwaltungskosten einsparen. Im Falle der Ausführung der Arbeiten in eigener Regie könnte man durchaus bei der Feststellung einer fachgerechten Ausführung von einer Dienstleistung ausgehen. Denn dann wird per Quittung dem Laien als dem „Ausführenden“ der Kurzschließungsmaßnahme die fachgerechte Ausführung bestätigt.

Die CDU in Fischbach-Camphausen hat hierzu bereits im Mai des vergangenen Jahres die Verwaltung über die Presse aufgefordert, entsprechende Überlegungen anzustellen. Nachdem aber bisher keine Reaktion feststellbar war hat die CDU-Fraktion im Gemeinderat Quierschied mit Datum vom 16. Dezember 2009 den nachfolgenden Antrag erhoben:

„Mit Inbetriebnahme der neuen Kläranlage in Quierschied wurde es erforderlich, dass sämtliche Hausklärgruben im Einzugsgebiet der Anlage kurzgeschlossen werden, damit die Abwässer direkt zur Kläranlage geleitet werden können. Für die Abnahme einer solchen Kurzschließung ist von der Gemeinde gemäß lfd. Nr. 22 der Verwaltungsgebührensatzung eine Gebühr i. H. von 30,70 € zu erheben. Zur Überprüfung des fachgerechten Kurzschließens vor Ort wurde vom Abwasserwerk ein externes Ingenieurbüro beauftragt, denn das Werk selbst ist aus kapazitären Gründen nicht in der Lage, diese Leistung zu erbringen. Es erscheint allerdings – insbesondere nach den inzwischen bekannten Verfahrensweisen in anderen Kommunen – wenig sinnvoll, diese Überprüfung auch dann vornehmen zu lassen, wenn das Kurzschließen nachweislich durch eine Fachfirma erfolgt ist. In solchen Fällen kann vielmehr davon ausgegangen werden, dass ein „fachgerechtes Kurzschließen“ – und nichts anderes verlangt das Abwasserwerk – erfolgt ist. Eine Abnahme könnte demnach mit geringem Auf-

Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten!
Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einer Photovoltaikanlage kostenlose Sonnenenergie nutzen und somit viel Geld verdienen können.
Gerne beraten wir Sie individuell und zeigen Ihnen die für Sie bestmögliche Finanzierung.

bekannt für herausragenden Service!

timohohensee
ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Gewerbegebiet Heidekorn 9 | 66287 Quierschied
Tel: 0 68 97/60 04 81 | Fax: 0 68 97/60 04 94
www.hohensee-bedachungen.de

wand und ohne die Dienste externer Ingenieure erfolgen. Deshalb möge der Abwasserausschuss beschließen, dass die Verwaltungsgebühr für die Abnahme des Kurzschließens von Hausklärgruben entfällt, sofern die Arbeiten nachweislich (per Rechnungskopie) durch eine Fachfirma erfolgt sind; eine Überprüfung vor Ort ist in diesem Fall nicht erforderlich. Ist das Kurzschließen in Eigenleistung erfolgt, ist nach wie vor eine Überprüfung vor Ort durch das beauftragte Ingenieurbüro vorzunehmen und dementsprechend auch die Gebühr für die Abnahme zu erheben. Bereits gezahlte Gebühren, die dieser Regelung zuwiderlaufen, sind zurück zu erstatten.“

Es bleibt nun abzuwarten, wie verwaltungsseitig mit dem Antrag umgegangen wird. Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bleibt zu hoffen, dass bald entsprechend positiv reagiert wird.

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

 **es Käsblättsche**

**SIE MÖCHTEN
EINE ANZEIGE IM
ES KÄSBLÄTTSCHE
SCHALTEN?**

**KEIN PROBLEM,
WIR BERATEN SIE GERNE!**

**INFOS UNTER TEL:
06897 / 9 24 95 02**



**Für ein lebenswertes Göttelborn
Die Stroß durch's Dorf – Gutachten bestätigt
gute Arbeit der letzten Jahre!**

Nach unserer erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Die Stroß durch's Dorf“ hatte im August ein Expertenteam Göttelborn besucht. Nun liegen die Ergebnisse der Studie vor.

In der letzten Sitzung des Ortsrates wurden von der Verwaltung die Pläne erstmals auf den Tisch gelegt. Unserer Meinung nach eine Reihe guter Vorschläge, die an unsere Bemühungen der letzten Jahre anknüpfen.

- Mit den Zielen
- **Geschwindigkeitsreduzierung** in der Hauptstraße
 - Verkehrssicherheit
 - einer besseren Lebensqualität für die Anwohner
- haben die Studierenden der Hochschulen zutreffen die Probleme aufgegriffen, die uns in Zusammenhang mit der Hauptstraße schon seit Jahren beschäftigen. Mit ihren konkreten Vorschlägen für Umgestaltung des **Ortsbildes bestätigen sie die bereits von der CDU-Ratsmehrheit realisierten Maßnahmen**. So sind die Straßenverschwenkungen an den Ortseingängen ebenso wie der Kreisverkehr im Bereich der Einfahrt zum ehemaligen Grubengelände wichtige Bestandteile des nun vorgelegten Konzepts.

Aber auch andere Kernpunkte des vorliegenden Konzeptes sind dem Grunde nach nichts Neues: Mittelpunkt der Umgestaltung des Dorfbildes soll nach den Plänen der Experten die Schaffung einer neuen Ortsmitte im Bereich kath. Pfarrkirche und der ehemalige Festhalle am Konzerzwald sein; ein Plan, der allein schon deshalb überzeugt, weil dort das vorhandene Grüngelände einen wichtigen Platz einnimmt und der Konzerzwald heute eher in einer Randlage einnimmt. Weitere Bepflanzungen sollen das Ortsbild verschönern.

Auch diese Pläne dürften vielen bekannt vorkommen und greifen unsere Vorhaben der letzten Jahre auf. Dort könnte nach dem Willen der Planer zur **ortsnahen Versorgung der Bevölkerung** auch ein Dienstleistungszentrum entstehen. Ein Gedanke, der auch dem demographischen Wandel Rechnung trägt.

Ganz wichtig hierbei die Geschwindigkeitsreduzierung des Durchgangsverkehrs in der Hauptstraße durch „passive“ bauliche Maßnahmen. Auch dies ein Thema, dem **wir uns seit Jahren** mit Nachdruck angenommen haben.

Der Ortsrat hat die Gemeindeverwaltung gebeten, die Machbarkeit der nun vorliegenden Pläne insbesondere auch aus rechtlicher Sicht zu prüfen. Dazu

gehört selbstverständlich auch die Frage der **Finanzierung** des Vorhabens.

Klar, die geplante Umgestaltung wird Geld kosten. Hier gilt es die Aufgabe der Verwaltung und der Bürgermeisterin **auch für Göttelborn** und seine Bürger mit Einsatz und Kreativität eigene und fremde Mittel zu erschließen, damit auch Göttelborn den Anschluss nicht verliert. Wie bereits bei der Teilnahme am Wettbewerb von uns angekündigt, ist für uns die **Beteiligung aller Bürger** bei Planung und Durchführung des Vorhabens ganz wichtig. Deshalb haben wir uns in der letzten Ortsratssitzung für die zeitnahe **Bürgerversammlung** ausgesprochen; die Bürger haben einen **Anspruch auf eine frühzeitige Einbindung und Mitsprache bei den anstehenden Entscheidungen**.

Unverständlich ist deshalb für uns die Aussage der Linksfraktion, die mit der Einrichtung eines Internetforums den Anschein der Bürgeroffenheit gibt, im Ortsrat aber erklärt „keine Begehrlichkeiten bei der Bevölkerung“ wecken zu wollen...

Eines darf nicht passieren, dass mit dem Hinweis auf eine schwierige Finanzlage die Umgestaltung Göttelborns Ortsmitte, Göttelborns Zukunft in die Schublade wandert!

Dafür werden wir uns mit Nachdruck im Ortsrat einsetzen - **bei uns liegen eben Göttelborns Interessen in guten Händen!**



**Neujahrstreff des CDU Gemeindeverbands
Quierschied**

Zu einem Neujahrstreff hatte der CDU Gemeindeverband Quierschied seine Mitglieder am Sonntag, 24.01.2010, ins Gasthaus Didion eingeladen – und viele waren gekommen. Rund 80 Gäste konnte der Gemeindeverbands-Vorsitzende Manfred Maurer begrüßen und wünschte ihnen zunächst alles Gute für das neue Jahr. Anschließend skizzierte er in Kürze die Herausforderungen, die in der Gemeinde Quierschied und im Regionalverband Saarbrücken



in diesem Jahr zu bewältigen sind. Er lud alle Anwesenden ein, sich aktiv einzubringen und verwies dabei auch auf die für April geplante Klausurtagung mit allen Mandats- und Funktionsträgern.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU im saarländischen Landtag, Klaus Meiser, der auch CDU-Vorsitzender in Quierschied ist, referierte im Anschluss über das „Jamaika“-Bündnis auf Landesebene. Dabei stellte er heraus, dass sich das CDU-Wahlprogramm in weiten Teilen des Koalitionsvertrags wiederfinde. „Koalition bedeutet immer, Kompromisse einzugehen. Die Zeiten absoluter Mehrheiten sind jedoch vorbei – auch bei uns im Saarland. Deshalb müssen die Parteien ihrer Verantwortung gerecht werden, indem sie belastbare Bündnisse schmieden. Vor diesem Hintergrund ist die Koalition zwischen CDU, FDP und den Grünen die beste Lösung für unser Land“, so Klaus Meiser. Dass die Koalition auf einer gesunden Grundlage stehe, habe die Haushalts-Klausurtagung wenige Tage zuvor wieder einmal bewiesen. Dort habe man sehr sachlich und ergebnisorientiert über die Finanzlage des Landes beraten und den Haushalt für 2010 vorbereitet. Im Hinblick auf die schwierige finanzielle Situation der Städte und Gemeinden stellte Klaus Meiser in Aussicht, dass die sogenannte Verbundquote in diesem Jahr vollständig den Kommunen zukommen werde, um diese angesichts sinkender Steuereinnahmen zu entlasten.

Höhepunkt des Neujahrstreffs war die Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger. Manfred Maurer dankte allen, die sich in der vergangenen Legislaturperiode für die CDU in den Räten engagiert haben, und betonte: „Das Engagement in der Kommunalpolitik nimmt viel Zeit in Anspruch und ist nicht immer einfach. Für euren großartigen Einsatz in den Räten gebührt euch deshalb unser aller Dank und Anerkennung.“ Besonders stellte er die Verdienste von Wolfgang Habeck, Günter Dörr und Gerd Nix heraus. Wolfgang Habeck war 35 Jahre Mitglied des Gemeinderats, Günter Dörr 25 Jahre – davon 12 als Gemeindebeigeordneter. Gerd Nix war nach seiner Tätigkeit im Gemeinderat zuletzt Stellvertretender Ortsvorsteher in Quierschied sowie Vorsitzender der Ortsratsfraktion. Alle ausgeschiedenen Mandatsträger erhielten ein Präsent als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement.

Im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Gäste zu einem Imbiss geladen, und man ließ die Veranstaltung bei anregenden Gesprächen in gemüthlicher Geselligkeit ausklingen. Seine Getränke zahlte allerdings jeder selbst. Dafür spendet der Gemeindeverband einen entsprechenden Betrag für die Notleidenden im durch Erdbeben stark geschädigten Haiti.



Quierschied

Roman Lösch auf Erfolgskurs

(HNS) Wie schon unter dem langjährigen Vorsitzenden Franz Weicherding hat sich die Mitgliederentwicklung der Quierschieder Liberalen weiter erfreulich entwickelt. Der neue Vorsitzende, der 35 jährige Roman Lösch, konnte in der konstituierenden ersten Sitzung des neuen Vorstandes diese Entwicklung an Hand von Zahlen darlegen. Während bei anderen Parteien die Mitgliedszahlen nach unten gehen, ist es bei der FDP umgekehrt. Die bundesweite Entwicklung hat sich übers Land nun auch in den Untergliederungen fortgesetzt. Die bedeutet eine erhebliche Auffrischung vor allem bei immer jüngeren Mitgliedern.

Auf Vorschlag des neuen Vorsitzenden nennt man sich nun „Gemeindeverband Quierschied“. Damit sollen auch die Ortsteile Fischbach/Camphausen und Götteborn im Namen stärker mit eingebunden werden. Die monatlichen Treffs, zu der jeweils alle Mitglieder eingeladen sind, finden wie früher auch jeweils am 2. Donnerstag im Monat statt, abends um 19 Uhr im Lokal „Didion“ am Rathausmarkt. Kurz berichtet wurde über das Neujahrstreffen von Landesverband und der neuen Landtagsfraktion. Ärgerlich zeigte man sich über die Veröffentlichung „der Linken“, sowohl in der „SZ“ als auch in anderen Presseorganen. Hier wurde dargestellt, als ob ausgerechnet die Linken für eine Neuansiedlung von Gewerbebetrieben stark machen würden. Sie schreiben gar die Ansiedlung der Fa. Analog auf ihre Fahnen. Schon im Kommunalwahlkampf haben die Linken fleißig im Wahlprogramm der FDP, die Gewerbeansiedlungen frühzeitig als einzige gefordert haben, abgeschrieben. Im Übrigen ändert dieser Krankenhauszulieferer seinen Standort von Sulzbach nach Quierschied. Für unsere Gemeinde

erfreulich, zumal sie als guter Gewerbesteuerzahler gelten.

Mahnende Worte kamen von Patrick Saar über die Gemeindefinanzen. Er forderte Bundes- und EU-Gelder für eine Umstrukturierung unserer führen vom Kohleabbau gebeutelten Gemeinde. Zur Schaffung neuer Arbeitsplätze ein Gebot der Stunde. Ungehalten war man auf die Äußerung in der bundesweiten Presse von manchen Politikern gegen die kritischen und zutreffenden Feststellungen von Guido Westerwelle zur Lohn- und Sozialpolitik. Ein Mitglied meinte gar: „Die sozialromantischen Heuchler von Grünen und vor allem der SPD werfen der FDP jetzt das vor, was sie zu Regierungszeiten selbst verursacht haben. Und heute wollen sie davon nichts mehr wissen und suchen die Schuldigen bei den Liberalen. Westerwelle hat Recht, die Sozialtrücker wollen es nur nicht hören.“

Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude



Die **Freien Wähler** haben Anträge gestellt „Energieausweise“ für alle gemeindeeigenen Gebäude zu erstellen. Diese sind bereits seit Juli 2009 Pflicht. Durch den von den **Freien Wählern** bereits beim Ankauf der Volksbank geforderten „Energieausweis“ wurde erreicht, dass die Steuerung der Heizung auf Kosten der Volksbank erneuert wird und zukünftig Heizkosten zu Lasten der Gemeinde erheblich reduziert werden können.

Der Ankauf des Volksbankgebäudes (neues Rathaus) wird den Gemeindehaushalt in den nächsten 20 Jahren mit erheblichen Zinsen + Tilgungen belasten (ca. 100 000 Euro jährlich). Bereits der Haushalt 2010 wird zeigen, dass die Gemeinde sich solche zusätzlichen Ausgaben nicht leisten kann. Deshalb waren die **Freien Wähler**, bei einer Verschuldung von ca. 50 Mio. Euro, gegen den Ankauf.

Das Thema „altes“ Rathaus und Kultursaal ist weiter weder finanzierbar noch gelöst.

Wir begrüßen die Ansiedlung von Firmen wie Apolog in Götteborn. Es ist die Pflicht der IKS in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung für derartige Ansiedlungen und somit zusätzliche Arbeitsplätze zu sorgen. Leider ist auf diesem Gebiet in der Vergangenheit zu wenig gelungen (Siehe derzeitige Gewerbesteuer-Ausfälle.). Für Fragen und Anregungen stehen die **Freien Wähler**

ler Quierschied an den Stammtischen und über den Vorsitzenden Rainer Müller (Tel.06897/67006) und die Mandatsträger jederzeit zur Verfügung.

Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de oder auf Anfragen an info@fw-quierschied.de.

DIE LINKE.

DIE LINKE Ortsverband Quierschied engagiert sich bei der Ortsumgestaltung von Götteborn, „Der Stroß durch's Dorf“

Nach erfolgreicher Teilnahme Götteborns am Wettbewerb „Die Stroß durch's Dorf“, was in besonderer Weise der Verdienst der Architektin der **Verwaltung Frau Dipl. Ing. (FH) Theresa Goldammer** war, welche die Bewerbungsunterlagen erstellt hat, stehen nun die ersten Vorschläge der „Agentur ländlicher Raum“ zur Verfügung.

„Besonders freuen wir uns darüber, dass die Kommission auch unsere Vorschläge übernommen hat“, erklärte der stellvertretende Ortsvorsteher **Stefan Schmidt**. „So wurde etwa die Idee der Schaffung eines neuen Festplatzes im Bereich Festhalle/Konzertwald von uns bereits mit der IKS und teilweise auch schon mit den örtlichen Vereinen diskutiert und stieß auf breite Zustimmung. Besonderes Augenmerk setzen wir dabei auch auf den Erhalt und die Instandsetzung des historischen Bierkellers, der in seiner Art im Saarland wohl einmalig sein dürfte. Die städtebauliche Aufwertung im Bereich der ehemaligen Festhalle wurde zwischenzeitlich bereits von der Gemeindeverwaltung, der IKS und der LEG initiiert.“

Bei diesem Prozess setzt DIE LINKE auf eine breite Mitwirkung der Bevölkerung. Deshalb hat DIE LINKE auf ihrer Homepage (www.linke-quierschied.de) ein Forum eingerichtet, in dem die Bürger ihre Vorstellungen und Ideen einbringen können.

Neben der Idee zur Instandsetzung des historischen Bierkellers sind u.a. Vorschläge zur Verkehrsberuhigung über Baum- und Heckenbepflanzung eingegangen.

Der Vorsitzende des Ortsverbandes, Max Detemple, möchte diese Form der Bürgerbeteiligung zukünftig stärker nutzen und so den Bürgern in den Ortsteilen Quierschied, Fischbach und Götteborn eine verbesserte Möglichkeit geben, sich am Willensbildungsprozess der politischen Entscheidungsträger aktiv zu beteiligen. Nach Einführung der Einwohnerfragestunde ist dies ein weiterer Schritt zu mehr Demokratie in der Gemeinde.

Computer und mehr ...
mediacom
 Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“ 66589 Merchweiler
 Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
 Fax: 0 68 25 / 9 52 92 11
 Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
 Sa. von 9:00 - 12:00
www.mediacom-online.de

MECO Internet PC
 AMD Sempron 140, 2,7 GHz
 USB 2.0, VGA u. Sound
 1024 MB DDR2 RAM
 DVD Brenner Multinorm DL
 Grafikkarte Geforce 7000
 160 GB Festplatte S-ATA2
 Onboard Ethernet 10/100 MBit/s
 Midthowergehäuse 420 Watt

nur 199,90 €

MECO AMD Quad Core X4 965
 AMD Phenom II X4 965 (4x 3,4 GHz)
 ASUS M4N78 Mainboard
 GeForce GTX260, 896 MB
 4096 MB DDR2 RAM
 DVD Brenner Multinorm DL
 1000 GB Festplatte, S-ATA2
 DOLBY DIGITAL 6-Kanal Audio
 All in One Multicardreader
 Midthowergehäuse, 25 cm Lüfter
 LC POWER 550 Watt Netzteil
 MS Windows 7 Home Premium

nur 899,90 €
 ab 23,50 € pro Monat*

* Abwicklung über die Santander Bank. Effektiver Jahreszins 10,9% bei 48 Monaten Laufzeit. Gültigen Personalausweis und EC-Karte oder Kreditkarte mitbringen und individuelle Laufzeit und Raten vereinbaren. Alle Abbildungen ähnlich. Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt.

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

Einsparung von Heizkosten bis zu 60%

Durch Fassadendämmung
 • Wertsteigerung der Immobilie
 • schönere Fassadenoptik
 • gesundes behagliches Wohnen

Wärmedämmung einschl. Putz und Gerüst
ab 69€

Gips & Verputz Jörg Kreutzer
 Hauptstr. 182 • 66287 Götteborn
 Fon: 0 68 25 - 952 604

Zuschüsse und günstige Kredite vom Staat
 Wir beraten Sie unverbindlich und erstellen Ihnen kostenlos ein Angebot

Hotel-Restaurant Altes Casino

Unser bestes Angebot ab Montag, 1. März:
Jeden Montag von 18.00 bis 22.00 Uhr
Super Schnitzel-Menü:
 mit herzhafter Tagessuppe, Salatbuffet, Riesenschnitzel mit Pommes frites und einem Dessert **für nur 9,90 €**

↘ Camphausen · Dudweilerstraße 20 · 66287 Fischbach
 Fon: 0 68 97 / 96 57 - 0 · Fax: 0 68 97 / 96 57 - 57
www.altescasino.de



THEATERVEREIN SAARGOLD FISCHBACH-CAMPHAUSEN E.V.

RÜCKBLICK SESSION 2010

Die Session 2010 begann am 30.01.2010 mit der Galakappensitzung 2010 unter Leitung des Elferratspräsidenten Harald Quirin und seinem Co-Moderator Werner Jung.

In einem über vierstündigen Programm konnten alle Akteure mehr als überzeugen und brachten den Saal zum Kochen. Besonders hervorzuheben sei an dieser Stelle noch die Premiere des Marsches der Saargoldgarde, die an diesem Abend offiziell Ihre Premiere in neuen Uniformen bravourös absolvierte – KLASSE MÄDELS!!!

Vielen Dank den Sponsoren, die uns bei der Anschaffung der neuen Uniformen geholfen haben!!!

Außerdem konnten wir in diesem Jahr gleich zwei neue Büttenduos begrüßen: Dies waren zum Einen die beiden Jungs Christian Schmitt und sein Partner Jonas Guthier sowie eine fulminante Büttenspremiere des Kinderprinzen Tim Jung mit seinem Vater und allseits bekannten Werner „Chief“ Jung als „Babbe und Sohn“.

Außerdem standen an diesem Abend noch unser Präsident Harald mit Hans-Albert Schmelzer in der Bütt, die ebenfalls kein Auge trocken ließen.

Frederike Klee präsentierte sich in Höchstform als Schülerin, die ständig auf der Suche nach neuen Nebenjobs war und dabei das ein oder andere Mal ins Fettnäpfchen trat.

Nicht zu vergessen sind noch die hervorragenden Vorträge von unserem Duo „Ääs und sei Dermel“ alias Bernd Blank und Petra Köhler-Blank und dem Garant für niveauvolle Vorträge im freien Stil unseres Spielmanns Robin Schmelzer, der wie jedes Jahr die Büttenehre des Saargolds auch über die Fischbacher Grenzen hinaus glänzend repräsentierte.

Ein ganz dickes Lob an unsere Mariechen Laura Mathei (Aktive) und Lisa-Marie Westrich (Junioren), die beide Gardetanz auf höchstem Niveau darboten.

Und auch fürs Auge wurde einiges geboten, denn unsere Tanzgruppen begeisterten mit Ihren tollen Märschen und Showtänzen.

Unsere Jüngsten tanzten in Ihrem „Space Camp“ und entführten die Zuschauer in die Zeiten von „The final Countdown“ mit beeindruckenden Posen und Luftgitarrenspielen!

Unsere Junioren hatten sich in diesem Jahr das Motto WM 2010 vorgenommen und zeigten einmal mehr wie viel Lust das Tanzen beim Saargold macht!!!

Und auch unsere Skihasen der Saargoldgarde brillierten in einem mitreißenden Showtanz, die uns in

die Welt des Après-ski entführte. Zu guter Letzt zeigten unsere Männer was in Ihnen steckt und landeten als Piloten sicher wieder auf der Saargoldbühne was auch das Publikum mit großem Applaus honorierte.

Kinder- u. Jugendkappensitzung (07.02.2010)

Nachdem die beiden Präsidenten der letzten Jahre Mathias Munz und Sebastian Schmelzer in diesem Jahr Ihre Positionen frei machten, wird von nun an Robin Schmelzer als neuer Jugendelferratspräsident die närrischen Geschicke der „saargoldischen Kinnafaasend“ leiten. Über zwei Stunden lang präsentierten an diesem Nachmittag die jungen Saargoldakteure in bester Manier Ihr Programm.

Auch an diesem Tag gab es einige Bühnenpremierer: Allen voran die neu formierte „Zwergengarde“, die aus lauter ganz jungen Kids im Alter bis sechs Jahre besteht – ein herrliches Bild!!! Zum Zweiten kann der Saargold ein Jugendtanzmariechen (Lisa Burger) in seinen Reihen begrüßen, die ihren Auftritt spitzenmäßig abtanzte. Und auch in der Bütt konnten wir mit Sophie und Miriam ein neues Duo in der Jugendbütt aufstellen, ...Spitze gemacht!!!

Fischbacher Show der Narren (13.02.2010)

Ein toller Abend – Danke an alle!!!

Kindermaskenball (Rosenmontag)

Da an diesem Tag reges Schneetreiben herrschte, durfte sich der Theaterverein Saargold seit langem mal wieder über ein restlos ausverkauftes Haus freuen. Ab 15.11 Uhr nahm unsere Sue Lehmann das Zepter in Ihre Hände und spielte, tanzte, beschäftigte und unterhielt große und kleine Narren vom Allerfeinsten. An dieser Stelle sei Tom und Sue Lehmann auch einmal für Ihrer jahrelange Arbeit gedankt und gerade an diesem Rosenmontag ist es eine großartige Leistung die kleinen „Faasebooze“ zu unterhalten und zu beschäftigen, DANKE!!!! Ein weiteres Dankeschön geht an alle Helfer, die die ganze Session geschuftet haben, sei es in der Maske, hinter der Bühne, an der Technik in der Sektbar oder sonst wo. Ohne diese Menschen könnten wir keine Veranstaltungen bewältigen!!!!

Danke auch an die Wirtin Yvonne und Ihren Karsten Wolf samt Team, die uns wieder nach Leibeskräften unterstützten.





FV FISCHBACH 1915 E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am 13.3.10 um 18:00 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Rechenschaftsberichte
 - a.) 1. Vorsitzender
 - b.) 1. Kassenwart
 - c.) Kassenprüfer
 - d.) Spielleiter
 - e.) Jugendleiter
 - f.) AH - Leiter
5. Aussprache
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
9. Neuwahl des restlichen Vorstandes
10. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung in schriftlicher Form beim Vorstand eingegangen sein.

Aktive:

Trotz der Platzräumung des SV Bübingen fiel das angesetzte Nachholspiel am 13.2. kurzfristig aus und wird am Mittwoch, den 10.3. um 19:00 Uhr nachgeholt.

Weitere Spiele im März:

- 7.3. spielfrei,
- 14.3. Altenwald - FVF um 13:15 u. 15:00 Uhr,
- 21.3. FVF - Kleinblittersdorf 2 um 15:00 Uhr,
- 28.3. DJK Neuweiler - FVF um 13:15 u. 15:00 Uhr.

Frauen: Für die Verbandsligafrauen stehen folgende Spiele jeweils um 16:45 Uhr an:

- 7.3. FVF - Dirmingen,
- 14.3. Werbeln - FVF,
- 21.3. FVF - FC Homburg,
- 28.3. Niederkirchen - FVF.

Die Frauen der Bezirksliga spielen wie folgt:

- 14.3. um 16:45 Uhr Luisenthal - FVF,
- 21.3. um 18:30 Uhr FVF - Ludweiler,
- 28.3. um 16:45 Uhr Hülzweiler - FVF

Jugend:

Fußballerfreizeit des FVF vom 3.6. - 6.6.10. In dieser Zeit geht es in die Jugend - u. Freizeitstätte nach Fischbach - Oberraden in der Eifel. Mitfahren können alle Vereinsmitglieder und Jugendspieler in

Begleitung der Eltern oder eines Erwachsenen. Anmeldeschluss ist der 31.3.10. bei Silke Scharwath Tel. 65167 oder in der Meldeliste im Sportheim. Die Kosten werden etwa bei 25 Euro p.P. liegen, wobei Unterkunft, Essen u. Trinken enthalten sind.

E - Jugend Hallenmeister!

Am letzten Hallenspieltag errangen die Jungs um Trainer Giuseppe Simonetta in der Taubenfeldhalle vor zahlreich mitgereisten Fans aus Fischbach die Hallenmeisterschaft und haben sich somit für die Kreismeisterschaft die am 20.2. in Brebach stattgefunden hat qualifiziert. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören: Mathias u. Michael Johann, Leon Küntzler, Lars Brückner, Niklas Scharwath, Niclas Göretz, Francesco Renda sowie Elias u. Salvatore Siminetta.

Alte Herren:

Über das am 27.2. stattgefundenene Martin Reichel Hallenturnier folgt ein Bericht in der nächsten Ausgabe. Beginn für die Feldrunde ist im April nach den Ostern mit ausschließlich Heimspielen um 18:00 Uhr.

ES KÄSBLÄTTSCHER TITELFOTO

Liebe Vereine,
wir sind stets auf der Suche nach einem neuen Verein für unser Titelfoto.
Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!
Wir freuen uns.
Es Käsblättsche-Team



MALTESER HILFSDIENST E.V. ORTSGLIEDERUNG QUIERSCHIED

...weil Nähe zählt.

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet:
www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer **06872-921885** (Stephan Wiegert).

DIE SPORTVEREINIGUNG QUIERSCHIED INFORMIERT



LEISE RIESELT DER SCHNEE

Durch das winterliche Schneegestöber können weder Jugend- noch aktive Mannschaften der Spvgg. Quierschied derzeit „normal“ trainieren. Insbesondere für die erste Mannschaft stellt diese Wetterlage ein ernsthaftes Problem dar, will die Mannschaft von Trainer Armin Quinten in den ver-

bleibenden Spielen noch den Klassenerhalt schaffen. Eine intensive Vorbereitung soll den Kader in die Lage versetzen, das Ruder herumzureißen und den drohenden Abstieg in die Kreisliga A verhindern. Tröstlich scheint nur, dass auch alle anderen Vereine der Bezirksliga Saarbrücken mit diesen Problemen zu kämpfen haben. Sollten die Spiele gegen den SV Ritterstraße wider Erwarten doch stattfinden, ergibt sich folgender Spielplan für die nächste Zeit:

Sonntag, 21.02.2010
um 12.45 Uhr (II.) und 14.30 Uhr (I.) 1. Pflichtspiel 2010 in Quierschied gegen Ritterstraße

Sonntag, 28.02.2010
um 12.45 Uhr (II.) und 14.30 Uhr (I.) in Quierschied gegen Bliesransbach

Sonntag, 07.03.2010
um 13.15 Uhr (II.) und 14 Uhr (I.) beim ATSV Saarbrücken

Sonntag, 17.03.2010
um 13.15 Uhr (II.) und 14 Uhr (I.) in Quierschied gegen SV Saar 05

Sonntag, 21.03.2010
um 13.15 Uhr (II.) und 14 Uhr (I.) beim FV Fechingen

Sonntag, 28.03.2010
um 13.15 Uhr (II.) und 14 Uhr (I.) in Quierschied gegen SG Ensheim

Aktuelle Infos finden Sie immer auf unserer Homepage: www.jugend-svquierschied.de

Versorgungstechnik Crauser

Kompetenz und Service aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Erneuerbare Energien

24h Notdienst



Markus Crauser
Bruchwiesenstraße 30 · 66125 SB-Dudweiler
Tel.: 06897 - 7 29 06 78 · Fax: 06897 - 7 29 07 00
Mobil: 0160 - 4 49 80 30 · vt-crauser@t-online.de

**PENNE RUCOLA
mit Kirschtomaten und Knoblauch**



ZUTATEN (für 2 Personen):

- 175 g Kirschtomaten
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Bund Rucola (ca. 80 g)
- 175 g Penne
- Salz
- 25 g Pecorino-Käse
- 1 1/2 EL Olivenöl
- Meersalz
- Pfeffer

ZUBEREITUNG:

Tomaten waschen und halbieren. Knoblauch schälen und in feine Scheiben schneiden.

Rucola putzen, waschen, trockenschleudern und grob hacken.

Penne nach Packungsanleitung in reichlich Salzwasser bissfest kochen. Käse reiben.

Öl in einer großen Pfanne erhitzen und die Knoblauchscheiben darin glasig andünsten.

Tomaten dazugeben und bei kleiner Hitze weichdünsten.

Penne in einem Sieb abgießen und mit dem Rucola zu den Tomaten geben, mit Meersalz und Pfeffer würzen und gut mischen.

Mit dem Käse bestreut servieren.

Wir wünschen guten Appetit!

KLEINANZEIGEN

**Quierschied: Produktions-Halle
ca. 3500 m², inkl. Büros
6000 m² Areal inkl. Stellplätze
zu verkaufen - vermieten
Tel.: 0163 / 6 83 24 34**

TITELBILD

**Volleyball Herren des
TV Quierschied**

Das Foto zeigt:

hinten v.l.n.r.:
Michael Risch, Michael Kreutzer,
Jahn Hauprichs, Timo Ringel, Max Kreutzer

vorne v.l.n.r.:
Jan Rosenlöcher, Andreas Haupenthal,
Micha Haupenthal, Kevin Kretz,
Trainer Sven Selgrad



Impressum:
Ausgabe: 03/2010 · März 2010
Herausgeber: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche · D. Henkes
Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion: Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia,
Hans Norbert Schneider, Marco Haungs, Katja Klein
Ärztliche Information: Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise: monatlich
Anzeigen: Jürgen Thomé, Houtan Hajiannia,
Hans Norbert Schneider
Fotos: Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia, Marco Haungs,
von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto: RDS Verlag UG
Redaktionsschluß: für Ausgabe April
Redaktionell: 19. März 2010 · 12.00 Uhr
Anzeigen: 20. März 2010 · 12.00 Uhr
Auflage: 5.000 Exemplare
Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos
ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und
Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wie-
der. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.
RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de

**Gerhard Quednau
Rechtsanwalt**



Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied
Telefon: 06897 / 6 69 21
Telefax: 06897 / 6 68 89
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-uednau.de
rauednau@web.de

PROSPEKTSERVICE24
Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

**Mit uns
kommt Ihre
Werbung an!**

**Wir beraten Sie gerne
Tel. 06897 / 96 60 84**

Prospektservice24 · Werbeagentur Michael Lucas
Am Bahndamm 17 · D-66287 Quierschied
mail@prospektservice24.de · www.prospektservice24.de

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH

www.heizoel-meiser.de

... wir sind
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb

**HEIZÖL
CONTAINER
BAUSTOFFE
ERDARBEITEN
KOHLEN
TRANSPORTE**

In der Humes 6a
66287 Quierschied
Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0

Ingenieurbüro **Schindin** **GTÜ**

Plakette fällig?

Wir führen die
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung
Änderungsabnahmen
an Ihrem Fahrzeug durch.



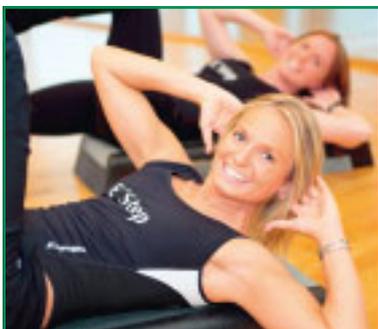
Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler Quierschiedstr. 20 66589 Merchweiler Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“ Tel: 06825 / 8 01 67 56	Bexbach Am Butterhügel 1 66450 Bexbach Gew. Gebiet Ost Tel: 06826 / 5 32 31
---	--



HDI
GERLING

Wir denken weiter.



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle privaten und betrieblichen Sach-Versicherungen, Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen und Altersvorsorgekonzepte.

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin mit Ihnen!

Hauptvertretung Patrik Münch
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22
patrik.muench@hdi-gerling.de